

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

Juni, Ausgabe 3 | 2021



**«Frouezmorge im Früeligsgarte»
Kirche Urtenen auf neuen Wegen**

Inhalt

«am moossee» Nummer 3

Juni 2021

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 5 AHV-Zweigstelle
- 6 kultur@moosseedorf / Kulturkommission
- 7 rekja
- 8 Verkehrsmanagement Region Bern Nord
- 9 Helikoptereinsatz für Fotovoltaik-Anlage
- 10 Regionaler Solarstrom

Moosseedorf

- 12 Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2021
- 20 aus der Verwaltung
- 21 Ideenwerkstatt
- 22 Energiestadt Moosseedorf
- 23 Kirche
- 25 Earth Day 2021
- 26 rekja
- 27 SP
- 28 passepartout.ch

Urtenen-Schönbühl

- 29 aus dem Gemeinderat
- 29 aus der Verwaltung
- 30 Arbeitsgruppe Kulturplatz
- 30 rekja
- 31 Stiftung IdéeSport
- 32 Kirche
- 34 Fröhläche Flohmärit
- 34 Bienenkästen am Bubenlooweg
- 35 Röseli für die Lehrerin

Vereine

- 36 Pilzverein Grauholz
- 37 Musikschule Region Jegenstorf
- 38 CEVI Jegenstorf-Schönbühl

Veranstaltungskalender

- 39 Urtenen-Schönbühl / Moosseedorf

Impressum **am moossee**

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Titelbild:

Die «Corona-gerechte»
Form bot Geselligkeit mit
Respektierung aller
Gesundheits-Regeln.

(Foto: Urs Tanner)



Druck:

Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 4/21	Nr. 5/21
Erscheinungsdatum:	03.08.21	21.09.21
Redaktions- und Inserateschluss:	02.07.21	20.08.21

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	Farbseiten
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Den 98. Geburtstag feiert:

Frau Ruth Aeschbacher-Tröhler am 1. August 2021
vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 95. Geburtstag feiert

Frau Klara Räss-Christen am 13. Juni 2021
vormals in Moosseedorf

Herr Hans Wegmüller am 18. Juni 2021
in Moosseedorf

Den 94. Geburtstag feiert:

Frau Adelheid Zbinden am 23. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Den 91. Geburtstag feiert:

Frau Verena Friedli-Freiburghaus am 22. Juli 2021
in Moosseedorf

Den 90. Geburtstag feiert:

Frau Gertrud Hotz-Hofer am 20. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Den 85. Geburtstag feiert:

Frau Gisela Brand-Ruthner am 12. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Albert Künzli am 23. Juli 2021
vormals in Moosseedorf

Herr German Nellen am 2. August 2021
in Moosseedorf

Den 80. Geburtstag feiert:

Frau Anna Hubacher am 27. Juni 2021
in Moosseedorf

Frau Ursula Brechbühl-Glur am 13. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Erna Krähenbühl am 23. Juli 2021
in Moosseedorf

Frau Berta Jenni-Bärtschi am 25. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Herr Heinz Kauz am 11. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Wyttenbach am 21. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Tobias Waldner am 24. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Ursula Rosser am 26. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Therese Sanchez Dürrenmatt-Bähler am 28. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Bärtschi am 29. Juni 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Martin Schwarzentrub am 2. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Yvette Wasescha-Seiler am 6. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Susanne von Allmen am 10. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Baumgartner am 15. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Jeannette Schär am 16. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Verena Blank-Schaub am 20. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Khann Ly am 26. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Frau Rosmarie Thüler am 29. Juli 2021
in Urtenen-Schönbühl

Herr Peter Mathis am 1. August 2021
in Urtenen-Schönbühl



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen



Christian Jordi
Generalagent
T 034 428 77 77



Claudio Steiner
Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 076 328 45 91



Reto Lüthi
Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 076 349 82 92

Wer sät, der erntet. Die Mobiliar beteiligt ihre Kunden am Erfolg.

mobiliar.ch

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar

1255726



50 Jahre
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Grauholz



Verfolgen Sie die Aktivitäten
unseres Jubiläumsjahres

Jetzt QR-Code scannen oder sich auf
unserer Homepage informieren

raiffeisen.ch/grauholz/jubilaeum

RAIFFEISEN



AHV-Zweigstelle

Hilfsmittel der AHV

Auf einen Blick

Sie haben Anspruch auf Hilfsmittel der AHV, wenn Sie eine Altersrente oder Ergänzungsleistungen beziehen und in der Schweiz wohnen.

Haben Sie vor Erreichen des AHV-Rentenalters Hilfsmittel der IV oder einen Kostenbeitrag zu deren Anschaffung erhalten, so haben Sie nach Erreichen des AHV-Rentenalters weiterhin Anspruch auf diese Leistungen, solange die Voraussetzungen erfüllt sind.

Anmeldung des Anspruchs

Sie können den Anspruch auf Hilfsmittel mit dem Formular 009.001 – Anmeldung Hilfsmittel der AHV bei der IV-Stelle des Wohnsitzkantons anmelden. Die IV-Stelle der Gemeinden Moosseedorf und Bärswil ist folgende:

IV Stelle des Kantons Bern, Scheibenstrasse 70, 3001 Bern

Hilfsmittel, die vergütet werden

Die AHV übernimmt ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen in der Regel die Kosten für folgende Hilfsmittel:

Kostenbeiträge im Rahmen von Ergänzungsleistungen

Beziehen Sie eine Altersrente oder Ergänzungsleistungen und benötigen Hilfsmittel, überprüft die zuständige Stelle, ob die AHV im Rahmen der Ergänzungsleistungen auch jenen Kostenanteil übernimmt, den Sie selbst bezahlen müssten. Im Rahmen der Ergänzungsleistungen können weitere Hilfsmittel sowie gewisse Pflege- und Behandlungsgeräte finanziert oder leihweise abgegeben werden.

Abgabe und Finanzierung durch die Pro Senectute

Wenn Sie eine Altersrente beziehen und keinen Anspruch auf Hilfsmittel der AHV bzw. im Rahmen von Ergänzungsleistungen haben, können Sie sich auch an die Pro Senectute wenden. Die Pro Senectute ist die grösste Fach- und Dienstleistungsorganisation der Schweiz in den Diensten der älteren Menschen. Sie gewährt ergänzende Beiträge oder gibt selbst Hilfsmittel oder Hilfsgeräte leihweise ab. Auf diese Leistungen besteht jedoch kein Rechtsanspruch.

Möchten Sie solche Leistungen beziehen? Wenden Sie sich bei Interesse an die Beratungsstelle der Pro Senectute in Ihrer Nähe. Für die Gemeinden Moosseedorf und Bärswil ist die Geschäftsstelle in Burgdorf zuständig:

Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf, Tel. 034 420 16 50

Weitere Auskünfte, Formulare und Merkblätter erhalten Sie wie folgt:

www.akbern.ch oder www.ahv.ch
und bei der AHV-Zweigstelle.
Ausgleichskasse des Kantons Bern
AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bärswil, Tel. 031 850 13 12

Hilfsmittel		Kostenübernahme	Häufigkeit
Perücken		max. CHF 1'000.00	jährlich
Orthopädische Mass- und Serienschuhe		75% vom Nettopreis	alle 2 Jahre
Gesichtsepithesen		75 % vom Nettopreis	alle 2 Jahre
Sprechhilfegeräte nach Kehlkopfoperationen		75 % vom Nettopreis	alle 5 Jahre
Hörgeräte	Monaural Binaural	CHF 630.00 CHF 1'237.50	alle 5 Jahre
Lupenbrillen	Monokulare Binokulare	CHF 590.00 CHF 900.00	alle 5 Jahre
Fernrohr-lupenbrillen	Monokulare Binokulare	CHF 1'334.00 CHF 2'048.00	alle 5 Jahre
Rollstühle ohne Motor		CHF 900.00	alle 5 Jahre

Weitere Informationen zu den Hörgeräten finden Sie im Merkblatt 3.07 – Hörgeräte der AHV.

kultur@moosseedorf



Die gemeinsame Vorschau ...

Aufgrund der bekannten Situation finden Sie laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von **kultur@moosseedorf** (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2020/21, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2021, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot Fr. 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Freitag, 07.05. – Sonntag, 24.10.2021 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr, Montag geschlossen ausser Pfingstmontag)

Besichtigung Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Gratis-eintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.– während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

DÜRIG GARTENBAU UR TEN EN

**GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT**

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin/Suisse

Mittwoch, 16. – Freitag, 18.06.2021,

Bahnhofplatz Moosseedorf

Feierabendkonzerte

Kommen Sie nach Feierabend mit dem Zug zurück nach Moosseedorf? Oder sind Sie sonst unterwegs auf dem Bahnhofplatz? Dann lassen Sie sich überraschen von spontanen abendlichen Konzerten. Nähere Angaben erfahren Sie jeweils zu gegebener Zeit vor Ort. **kultur@moosseedorf** wünscht viel Vergnügen.

Freitag, 25.06.2021, 19:00 Uhr,
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

Lesung mit Benedikt Meyer

Benedikt Meyer liest aus seinem Buch «Nach Ohio – auf den Spuren der Wäscherin Stephanie Cordelier» Ein Abenteuerroman, ein Zeitdokument, ein Roadmovie. Je nach Situation mit kleinem Imbiss vor Ort oder per Take Away. Der Ticketpreis beträgt Fr. 15.–. Vorverkauf ab sofort in der Bibliothek Urtenen-Schönbühl, Tel. 031 859 26 27 oder urtenen@kob.ch.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl und **kultur@moosseedorf**

... wir hoffen Sie bald wieder begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch



www.tamue.ch

Herzlich willkommen!

Seit bald 40 Jahren setzen wir uns für eine professionelle, familienergänzende Kinderbetreuung in **qualifizierten Tagesfamilien** ein.

Kinder betreuen und begleiten, nicht nur hüten.

Tagesfamilien betreuen bei **sich zu Hause** ein oder mehrere Kinder, oft zusätzlich zu den eigenen. So findet die Betreuung in einem **familiären Umfeld mit konstanter Bezugsperson** statt und es kann eine **stabile, gesunde Bindung** aufgebaut werden. Die **Betreuungszeiten können flexibel** vereinbart werden und lassen sich daher gut auf die Bedürfnisse der Eltern abstimmen. Unsere Tagesmütter haben alle die nötige Grund- und jährliche Weiterbildung erfüllt.

Wir suchen laufend



Tagesfamilien



die sich unserem Verein anschliessen und mit Herz und Liebe Kinder bei sich zu Hause betreuen möchten.

stundenweise - mittags - ganztags - halbtags

Lohnzahlungen/Versicherungen samt gesetzlichen Sozialabrechnungen und Inkasso werden direkt vom Verein erledigt.

Bitte melden Sie sich! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit**

rekja Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch

Aufsuchende Jugendarbeit

Die Aufsuchende Jugendarbeit (AJA) arbeitet seit Beginn des Jahres nach einem neuen Leitbild. Nebst Begehungen, bei welchen wir in der Gastrolle monatlich und regional in allen rekja Gemeinden (Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen) zu verschiedenen Zeiten und primär am Wochenende öffentliche Treffpunkte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufsuchen, finden neu auch vermehrt Projekte und Aktionen im öffentlichen Raum statt.

Dank der regelmässigen und bedürfnisorientierten Präsenz der AJA im öffentlichen Raum gelingt die niederschwellige Kontaktaufnahme zu Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedenen Alters und eine nachhaltige Beziehungsarbeit kann ermöglicht werden. Es entsteht ein zusätzlicher Ort des Austausches und es können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht werden, welche die rekja-Fachstellen nicht besuchen. Auf diese Weise soll die soziale Teilhabe der Zielgruppe im Gemeinwesen gesichert und der Interessenausgleich zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen gewährleistet werden. Die AJA hat eine übersetzende und vermittelnde Funktion, mit dem Ziel konstruktive Kommunikation und Begegnung zu ermöglichen.

Weitere Informationen gibt es auf www.rekja.ch.

Bericht: Melanie Steinegger, rekja

«Dini Rekja isch für di da»

Deine Rekja ist für dich da in deiner Freizeit, um dich mit Freund*innen zu treffen, etwas zu organisieren, bei Rebededarf deiner Wünsche, Bedürfnisse oder Sorgen. Wir sind für dich da!

Zögere nicht und melde dich bei deiner Rekja!

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage, Social-Media (Instagram und Facebook) oder bei uns in den Standorten vor Ort.

Homepage: www.rekja.ch

Instagram: www.instagram.com/insta_rekja

Facebook: www.facebook.com/regio.rekja

Standorte: Moosseedorf: 076 423 61 09 (Mo – Fr)

Schönbühl: 076 683 61 09 (Mi – Fr)

Aktuelles

Seit Anfang Jahr wird die rekja von Serena Giovanettina und Melanie Steinegger in einer Co-Leitung geführt. Alisa Gadow ist nach wie vor Standortverantwortliche in Fraubrunnen. Federico Rath, Standortverantwortlicher in Urtenen-Schönbühl ist seit April aus seinem unbezahlten Urlaub zurück. Severin Güdel hat im Januar in der rekja als Stellvertretung und Ausbildungspraktikant begonnen und wird uns bis im Juli erhalten bleiben. Bis im Sommer sind ebenfalls Sharon De Filippis und Vidushanth Srirangan, die beiden Vor- bzw. Ausbildungspraktikant*innen, bei uns im Einsatz. Maria Matter hat im Januar als Leiterin des Begegnungszentrums in Moosseedorf begonnen und zusätzlich noch ein kleines Pensum in der rekja übernommen.

Gemeinsam haben wir die Angebote der rekja überarbeitet und folgende Änderungen gelten seit Mai:

- Die Öffnungszeiten finden neu in allen Fachstellen immer am Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr für Kinder und Jugendliche zwischen 6 – 20 Jahren statt.
- Es gibt spezifische Programmangebote für verschiedene (Alters-)Gruppen in allen Fachstellen sowie im öffentlichen Raum, welche lokal und regional besucht werden können.

Das aktuelle Programm sowie weitere Informationen findet ihr auf www.rekja.ch oder in deiner rekja Fachstelle in Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen.

Trotz der aktuellen Lage ist das gesamte Team rekja bemüht für die Kinder und Jugendlichen da zu sein und vielfältige Angebote unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchzuführen.

Bericht: Melanie Steinegger, rekja



Das Team rekja im April 2021 (von links), Hinten: Alisa Gadow, Federico Rath, Vidushanth Srirangan Mitte: Sharon De Filippis, Melanie Steinegger Vorne: Severin Güdel, Maria Matter, Serena Giovanettina

Verkehrsmanagement Region Bern Nord

Neue Ampeln für das Verkehrsmanagement

Bis September 2021 installiert der Kanton auf dem Strassen-netz der Region Bern Nord zusätzliche Lichtsignalanlagen. Diese dienen künftig dazu, den Verkehr zu dosieren und damit flüssiger und sicherer durch die Ortszentren zu leiten. Die Arbeiten sind Teil des Projekts «Verkehrsmanagement Region Bern Nord», das ab 2022 etappiert in Betrieb geht.

In den Gemeinden Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl, Mattstetten, Bäriswil und Ittigen richtet der Kanton im nächsten Halbjahr 15 neue Lichtsignalanlagen ein, weitere rund 15 bestehende Lichtsignalanlagen in der Region Bern Nord werden für das Verkehrsmanagement aufgerüstet. Die Installation der zusätzlichen Anlagen erfolgt etappenweise bis Mitte September 2021. Infolge der Installationsarbeiten ist lokal mit temporären Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Dosierstellen am Ortseingang

Rot-Gelb-Ampeln sind der sichtbare Teil von sogenannten Dosierstellen. Diese Ampeln reagieren auf Signale von Messpunkten, welche die Verkehrssituation im lokalen Umfeld erfassen. Die für das Verkehrsmanagement aufgerüsteten Ampeln werden vorerst lediglich zur lokalen Verkehrsbeeinflussung eingesetzt (z. B. Busbevorzugung). Im Endzustand ab 2022 werden die Ampeln durch einen Verkehrssystem-rechner gesteuert, der den aktuellen Verkehrsfluss grossflächig erfasst und aus diesen Daten eine intelligente Steuerung des Verkehrs in der ganzen Region vornimmt.

Ampeln leuchten nur bei Verkehrsüberlastung

Wichtig zu wissen ist, dass die Ampeln sowohl im Probebetrieb wie auch nach Inbetriebnahme des Verkehrsmanagements 2022 nur dann eingeschaltet sein werden, wenn sich der Verkehr in den Ortszentren staut. Bei normalen Verkehrsverhältnissen bleiben sie schwarz und gewährleisten freie Durchfahrt.

Beitrag: Mark Egger, für Tiefbauamt des Kantons Bern



Mit dem Projekt «Verkehrsmanagement Region Bern Nord» will das kantonale Tiefbauamt sicherstellen, dass der Verkehr auf den Strassen im Norden der Agglomeration Bern besser und sicherer fliesst: Weniger Stau in den Ortszentren, weniger Zeitverlust für Bus und Postauto. Anstatt die Strassen auszubauen, soll der Verkehr mit betrieblichen Massnahmen beeinflusst werden. Dazu dienen Lichtsignalanlagen an den Ortsrändern zur Dosierung des Verkehrs, die Bevorzugung von Bus und Postauto sowie Verkehrs-Informationstafeln mit Hinweisen zu Reisezeiten. Das Gesamtsystem wird 2022 in Etappen in Betrieb genommen: zuerst im nördlichen Teil, danach im südlichen Teil der Region Bern Nord.

Weitere Informationen unter:
www.bve.be.ch/vm-region-bern-nord



Funktionstest der neu installierten Dosieranlage an der Sandstrasse Urtenen-Schönbühl (Bild: R. Beyeler, TBA)

PROGRAMM rekja MOOSSEEDORF / URTENEN-SCHÖNBÜHL

weitere Infos erhält in eurer rekja-Fachstelle oder auf:



www.rekja.ch



WAS

Jungslager
Modilager

WANN

12. – 16.07.2021
11. – 15.10.2021

WO

Beatenberg BE
Gysenstein BE

Aktualisierungen/Verschiebungen/Absagen wegen Corona immer auf rekja.ch

Helikoptereinsatz für Fotovoltaik-Anlage

Das Schlagen der Rotorblätter des Helikopters «Ecoreuil H125» am Freitag, 30. April 2021, tönte über das ganze Dorf.



Helikopter «Ecoreuil H125» im Einsatz

Dieser Einsatz wurde nötig, um das Material für die auf der Dachfläche des neu erstellten Deltagebäudes der Migros Aare zu montierende Fotovoltaik Anlage hinauf zu transportieren. Ein Baukran war nicht mehr vorhanden, der diese Arbeit hätte übernehmen können. An der Long-Line von ca. 70 Meter wurden die Lasten angehängt und hinauf geflogen. Der Einsatz dauerte doch einige Zeit bis die letzte Ladung auf dem Dach angekommen war. Diese Aktion zog natürlich einige Zuschauer an, die sich auf der alten Bernstrasse zum Fotografieren und Mitverfolgen der Flüge niederliessen. Für den Piloten sicher eine Routinearbeit aber dennoch mit grosser Konzentration.



Die Last schwebt in luftiger Höhe auf das Dach

Fotos und Text: Urs Tanner

MODILAGER

11. - 15. Oktober 2021

für alle, die sich als Modi fühlen, ab der 4. Klasse aus Mooseedorf, Urt.-Sbühl, Jegi, Fraubrunnen

Wild Wild West

Wilde Abenteuer, tolle Lagerfeuer, tierische Begegnungen, kreatives Western-Basteln und ganz viele unvergessliche Momente warten auf euch im Modilager 2021! Wir freuen uns auf eine wilde Woche mit euch im Lagerhaus «Pfadiheim Gysenstein» und sind gespannt, was wir alles gemeinsam erleben werden! Melde dich jetzt an!

Anmeldeschluss ist der 31.08.2021, die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt.

Kosten: 110 CHF pro Teilnehmerin, Schwester 90 CHF

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Weitere Infos folgen nach Anmeldeschluss per Lagerbrief im September! Aufgrund der aktuellen Lage müssen die geltenden Massnahmen berücksichtigt werden. Für weitere Auskünfte könnt ihr euch an uns wenden.

Wir freuen uns – Alisa, Melanie & Serena

ANMELDUNG Modilager bis am 31. August 2021 per Mail / Post / Homepage / direkt in deiner rekja

Name / Vorname:
Adresse / PLZ / Ort:
Telefonnummer, Mail:
Geburtsdatum:
Bemerkungen (Vegi, Allergien, Medikamente, etc.):
Datum: Unterschrift der Eltern:

rekja
REGIONALE FACHSTELLE FÜR
OFFENE KINDER- & JUGENDARBEIT

MOOSEEDORF – SANDSTR. 5
URTENEN-SCHÖNBÜHL – SOLOTHURNSTR. 44
JEGENSTORF – GRUEBEWEG 4
FRAUBRUNNEN – ZAUGGENRIEDSTR. 1

West

ALISA GADOW
076 576 61 09
alisa.gadow@rekja.ch

MELANIE STEINEGGER
076 423 61 09
melanie.steinegger@rekja.ch

SERENA GIOVANETTINA
076 456 61 09
serena.giovanettina@rekja.ch

www.rekja.ch



Regionaler Solarstrom

Hier können Sie Sonne tanken

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Immer mehr Autobauer setzen auf diese Antriebstechnologie. Damit diese für den Klimaschutz aber auch wirksam ist, muss der Strom für die Batterien aus erneuerbaren Quellen kommen. Wie das mit Sonnenenergie funktioniert, zeigt Elektro Böhlen mit einem Projekt, zu dem auch eine öffentliche Ladestation gehört.

Die Energiestrategie 2050 sieht den schrittweisen Ausstieg aus der Atomenergie vor. Erreicht werden soll dies durch die Förderung erneuerbarer Energien, eine höhere Energieeffizienz und durch einen geringeren Energieverbrauch. Gleichzeitig ist aber abzusehen, dass der Strombedarf steigen wird,



Zusätzlich zur Photovoltaikanlage auf dem Verkaufsladen liefert auch das Dach des Nachbargebäudes Strom für das Unternehmen

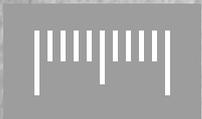
wegen der Abkehr von fossilen Energieträgern im Gebäudebereich und der Mobilität. Der Ersatz von Erdöl-Produkten ist ein zentraler Punkt im Klimaschutz und dieser Wandel ist in vollem Gang. 2020 ist die Zahl der neu zugelassenen Elektroautos gegenüber dem Vorjahr um 49,8% gestiegen. Und die Modellpalette wird immer breiter, weil immer mehr Autobauer auf den Elektrotrend aufspringen.

Es braucht erneuerbaren Strom

Der Strom für Elektroautos muss aus erneuerbaren Quellen stammen, wenn der Wechsel einen positiven Effekt auf das Klima haben soll – beispielsweise aus Sonnenenergie. Dazu braucht es einerseits Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion und andererseits Ladestationen, die vor Ort mit diesem Strom gespeist werden. Diesen Grundsatz zu Herzen genommen hat sich Elektro Böhlen in Schönbühl. «Unser Motto ist 'mit und für Solarstrom unterwegs'. Das meinen wir ernst», erklärt Unternehmer Marcel Hofmann. Das zeigt sich an den elektrischen Firmenfahrzeugen, am Bau einer neuen Photovoltaikanlage sowie einer öffentlichen Ladestation vor dem Geschäft in Schönbühl. Der Hintergrund: Möglichst viel der Energie lokal zu produzieren und zu verbrauchen ist nicht nur gut für das Klima, sondern auch für die Stromnetze, die so nicht übermässig belastet werden.



Bei Elektro Böhlen können neu Elektroautos geladen werden – mit Sonnenstrom



**SCHRIINEREI
SCHMID**

**Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen**

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch



Die neue Ladestation kann mit jeder üblichen Ladekarte genutzt werden

Ladestation auch für Private

Auf Elektromobilität zu setzen ist für Marcel Hofmann eine Selbstverständlichkeit. Seit zehn Jahren ersetzt er jedes zu ersetzende Firmenfahrzeug konsequent durch Elektrofahrzeuge. Bis jetzt fahren vier der zehn Fahrzeuge elektrisch. «Das funktioniert in unserem Einzugsgebiet sehr gut», erklärt er. Die Firma muss diese Fahrzeuge aber auch aufladen können und will auch Mitarbeitern, welche privat auf Elektromobilität setzen, diese Möglichkeit geben. Zudem gebe es in Schönbühl einen Mangel an öffentlichen Ladestationen, stellt Hofmann fest. Das will er ändern. Vor dem Verkaufsladen des «Dorfstromers», der unmittelbar an der stark befahrenen Solothurnstrasse liegt, entstand darum eine öffentliche 22kW AC Typ 2 Ladestation. «Uns ist bewusst, dass die Dauer eines Einkaufs kaum ausreichen wird, eine sinnvolle Ladung vollziehen zu können, der Ladeparkplatz kann aber optimal von angrenzenden Mietern genutzt werden», ist Hofmann überzeugt. Die gewählte Ladestation kann mit jeder üblichen Ladekarte genutzt werden.

Vom Nachbardach in den Tank

Der Strom für all die Ladesäulen soll so weit wie möglich von der Sonne kommen. Dies einerseits aus einer Photo-

voltaikanlage auf dem Verkaufsladen mit einer Nennleistung von 10 Kilowatt. Hinzu kommt eine neue Anlage mit 20 Kilowatt auf dem Dach des Nachbarhauses. Neu sind die beiden Liegenschaften untereinander elektrisch verbunden, die separaten Netzeinspeisungen vom Elektrizitätswerk werden in der Lagerhalle im Nachbargebäude gebündelt. Dies ist dank einem sogenannten Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) möglich. «Das bedeutet, dass unser Betrieb, sofern vorhanden, dem Eigentümer der Nachbarliegenschaft 100% seines Photovoltaikstroms abkauft», erklärt Hofmann: «Die komplette Anlage ist eine win-win-win-Situation». Die Umwelt gewinnt, da das Unternehmen zu den üblichen Bürozeiten aktiv ist, und so den selber produzierten PV-Strom nutzen kann. Der Eigentümer der Nachbarliegenschaft gewinnt, weil er den Strom zu einem besseren Preis verkaufen kann, als wenn er in öffentliche Netz eingespeisen wird. Und Elektro Böhlen gewinnt, weil der Strom günstiger ist, als aus dem öffentlichen Stromnetz.

Text: Beat Kohler, Marcel Hofmann
Bilder: Urs Tanner



**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

In unserer Beratung erhalten Sie einen Überblick über Ihre persönliche Vorsorgesituation. Zusammen decken wir allfällige Lücken auf und finden mit Ihnen mögliche Lösungen.

valiant.ch/vorsorgecheck

Valiant Bank AG, Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.



**«Wer weiter denkt,
kauft näher ein»**



am moossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl





GEMEINDEVERSAMMLUNG

24. Juni 2021

Versammlung der Einwohnergemeinde Moosseedorf, Donnerstag, 24. Juni 2021, 20.00 Uhr, in der Dreifach-Turnhalle Schulhaus Staffel in Moosseedorf

Die Geschäfte

1. Rechnung 2020, Genehmigung
2. Gemeindewahlen 2021-2024
 - a) 5 Mitglieder der Bildungskommission
3. Reglement über die Bildungseinrichtungen, Genehmigung Änderungen
4. Tagesschule Um- & Ausbau Küche, Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 665'000.00
5. Ortsplanungsrevision, Einzonung der Parzelle Gbbl Nr. 200 in die Zone für öffentliche Nutzung ZöN für den Bau eines Schweizer Fischzentrums
6. Nutzungsrechte am Moossee; Errichtung und finanzielle Beteiligung an einer Stiftung
7. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Gemäss Art. 31 und Art. 36 der Gemeindeordnung kann gegen das Traktandum 5 Ortsplanungsrevision Moosseedorf, Einzonung der Parzelle Gbll. Nr. 200 innert 30 Tagen nach der Bekanntmachung gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung das Referendum ergriffen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann beim Regierungsrat Bern-Mittelland innert 30 Tagen Beschwerde geführt werden (Art. 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Es wird auf die Rügepflicht hingewiesen (Art. 49a kant. Gemeindegesetz).

Zur Orientierung über die Geschäfte wird das Mitteilungsblatt «am moossee» an alle Haushaltungen verteilt. Die stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Für die Durchführung der Gemeindeversammlung liegt ein Schutzkonzept gemäss COVID-19-Verordnung besondere Lage Art. 4 vor. Das Schutzkonzept wird auf der Homepage der Gemeinde Moosseedorf veröffentlicht. Bitte erscheinen Sie frühzeitig zur Versammlung, der Einlass erfolgt gestaffelt. Für die Versammlung gilt eine generelle Maskenpflicht. Vor und nach der Versammlung gilt auf dem gesamten Schulareal ebenfalls eine generelle Maskenpflicht.

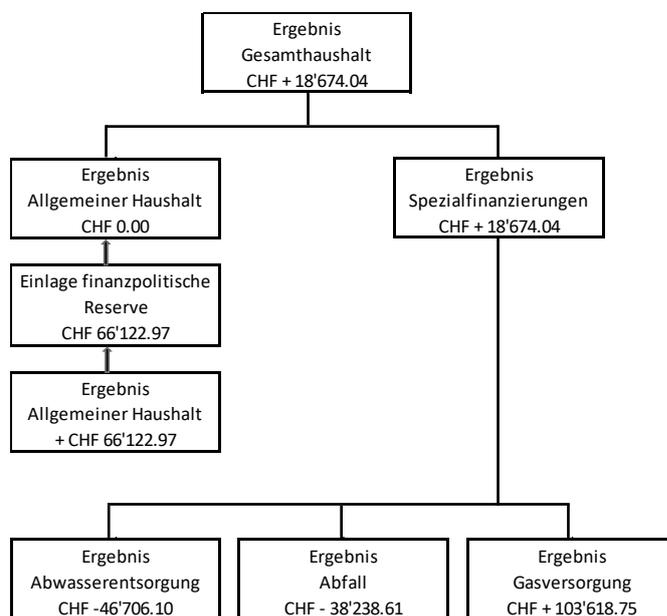
Gemeinderat Moosseedorf

Botschaft

1. Rechnung 2020

Referent: Christian Zürcher

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Es wird unterschieden zwischen Ergebnis Gesamthaushalt, Allgemeinem Haushalt und Spezialfinanzierungen. Die präsentierten Zahlen, beziehen sich jeweils auf den Gesamthaushalt.



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'674.04 ab. Dies ist eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 660'224.04. Im Allgemeinen Haushalt muss der eigentliche Ertragsüberschuss von CHF 66'122.97 in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

Änderungen innerhalb des Budgets:

Besserstellungen:

- Minderaufwand Sachgruppe 30 (Personalwesen), CHF 109'425.70
Einsparung insbesondere bei Sitzungsgeldern, Besoldungen Lehrkräfte (Stellvertretungen, Schulsport), Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen und übriger Personalaufwand (Weiterbildungskosten, Abbau von Gleitzeitguthaben, Nichtdurchführung von Personalanlässen).
- Minderaufwand Sachgruppe 31 (Sach- und übriger Betriebsaufwand), CHF 520'883.34
Einsparung insbesondere bei Büromaterial, Lehrmittel, div. Anschaffungen, Ver- und Entsorgung (insbesondere Gasbezug), Dienstleistungen Dritter und Honorare, Kauf Tageskarten und Mehrfahrtenkarten, Exkursionen, Schulreisen und Lager, Absage von diversen Anlässen (Gewerbeanlass, Jungbürgerfeier, Seniorenreise, Neuzuzügeranlass).
- Minderaufwand Sachgruppe 33 (Abschreibungen) Total CHF 57'219.46.
- Der Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Kiga, Prim und Sek ist um CHF 59'069.10 tiefer als budgetiert.
- Der Lastenausgleich Sozialhilfe ist um CHF 68'319.73 tiefer als budgetiert.
- Der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung ist um CHF 18'698.00 tiefer als budgetiert.
- Der Lastenausgleich Ergänzungsleistungen ist um CHF 29'702.00 tiefer als budgetiert.
- Der Beitrag an den regionalen Sozialdienst ist um CHF 33'468.62 tiefer als budgetiert.
- Die Auszahlung an Private für Anstossfinanzierungen erneuerbare Energien ist um CHF 22'500.00 tiefer als budgetiert.
- Die Auszahlung von Betreuungsgutscheinen an Tageseltern ist um CHF 46'902.95 tiefer als budgetiert.
- Mehrertrag Sachgruppe 46 (Transferertrag), CHF 132'567.80.
Insbesondere Mehreinnahmen für Ertragsanteile an direkter Bundessteuer, Kantonsbeitrag an Tagesschule und Kita.

Schlechterstellungen:

- Der Gemeindebeitrag an die Klasse Besondere Massnahmen ist um CHF 23'773.00 höher als budgetiert.
- Der Beitrag in den Finanzausgleich (Disparitätenabbau) ist um CHF 104'575.00 höher als budgetiert.
- Der Beitrag an die Musikschule ist um CHF 22'187.15 höher als budgetiert.
- Die Einlagen in Vorfinanzierungen (Tagesschule, Uferschutz und Friedhof) sind um 166'253.85 höher als budgetiert.
- Mehraufwand für die Vornahme von systembedingten zusätzlichen Abschreibungen von CHF 66'122.97.
- Minderertrag Sachgruppe 42 (Entgelte), CHF 272'109.60.
Weniger Einnahmen insbesondere bei Elternbeiträgen Tagesschule und Kita, Eintritte Strandbad, Gasbezug, Verkauf Tageskarten und Mehrfahrtenkarten.

Steuerertrag

Der gesamte Fiskalertrag, SG 40, entspricht dem Budget 2020. Innerhalb der einzelnen Konti gab es aber diverse Abweichungen:

- 4000, Einkommenssteuern natürliche Personen, Minderertrag CHF 298'646.95
- 4002, Quellensteuern natürliche Personen, Mehrertrag CHF 152'536.35
- 401, Steuern juristische Personen, Mehrertrag CHF 133'307.00 (durch Verwendung Rückstellungen Steuererteilungen)
- 4021, Liegenschaftssteuern, Minderertrag CHF 17'145.60
- 4024, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Mehrertrag CHF 23'363.60

Einlage finanzpolitische Reserve

Gemäss Art. 84 Gemeindeverordnung Kanton Bern müssen Einwohnergemeinden zusätzliche Abschreibungen vornehmen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr

- a) In der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) Die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Die Voraussetzungen sind erfüllt. Die Gemeinde Moosseedorf muss im Rechnungsjahr 2020, CHF 66'122.97 zusätzliche Abschreibungen vornehmen und diese in die finanzpolitische Reserve einlegen. Aus diesem Grund resultiert im Allgemeinen Haushalt ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis.

Die festverzinslichen Schulden betragen unverändert 5.5 Mio. Franken. Das Eigenkapital umfasst nach HRM 2 alle Bestände der Spezialfinanzierungen, die Bestände der Vorfinanzierungen, die finanzpolitischen Reserven, die Neubewertungsreserven Finanzvermögen sowie den Bilanzüberschuss. Es hat im Berichtsjahr um CHF 369'787.17 zugenommen und beträgt 19.74 Mio. Franken.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung, Abwasser und Gas weisen durchwegs ausreichende Guthaben aus.

Die gedruckte Rechnung des Jahres 2020 kann bei der Gemeinde bezogen werden und ist auf der Homepage www.moosseedorf.ch aufgeschaltet.

Die Revisionsstelle ROD wird die Revision der Jahresrechnung am 10. und 11. Juni 2021 durchführen.

Antrag

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen einstimmig:

1. Die Jahresrechnung Gesamthaushalt 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'647.04 zu genehmigen.

	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'595'495.64	408'906.70	1'652'350.00	389'150.00	1'576'391.56	421'498.05
Nettoaufwand		1'186'588.94		1'263'200.00		1'154'893.51
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	528'027.25	471'603.70	560'700.00	464'500.00	515'168.96	453'933.09
Nettoaufwand		56'423.55		96'200.00		61'235.87
2 Bildung	4'360'382.15	1'297'545.95	4'454'050.00	1'221'250.00	4'164'535.88	1'099'165.75
Nettoaufwand		3'062'836.20		3'232'800.00		3'065'370.13
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	680'297.53	264'247.65	721'800.00	325'700.00	745'090.97	311'506.75
Nettoaufwand		416'049.88		396'100.00		433'584.22
4 Gesundheit	113'253.65		37'050.00		25'713.90	
Nettoaufwand		113'253.65		37'050.00		25'713.90
5 Soziale Sicherheit	5'107'875.69	1'601'525.35	5'399'250.00	1'721'100.00	4'700'965.79	1'160'319.17
Nettoaufwand		3'506'350.34		3'678'150.00		3'540'646.62
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'231'636.25	426'785.06	1'428'650.00	548'350.00	1'417'088.50	508'902.26
Nettoaufwand		804'851.19		880'300.00		908'186.24
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'554'920.70	1'271'498.75	1'667'800.00	1'428'400.00	1'372'875.60	1'096'678.15
Nettoaufwand		283'421.95		239'400.00		276'197.45
8 Volkswirtschaft	989'278.95	1'071'096.63	1'176'000.00	1'259'750.00	1'141'478.65	1'255'385.80
Nettoertrag		81'817.68		83'750.00		113'907.15
9 Finanzen und Steuern	1'638'015.86	10'985'973.88	1'508'000.00	10'823'100.00	1'700'125.44	11'052'046.23
Nettoertrag		9'347'958.02		9'315'100.00		9'351'920.79

	Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	3'921'074.30	4'030'500.00	3'813'445.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'787'816.66	4'308'700.00	4'314'939.96
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	681'780.54	739'000.00	599'108.38
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	255'666.91	461'450.00	188'180.00
36 Transferaufwand	8'031'636.18	8'264'050.00	7'465'911.47
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	10'000.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	16'677'974.59	17'813'700.00	16'381'585.21
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	10'740'731.20	10'739'800.00	10'834'580.60
41 Regalien und Konzessionen	97'434.18	101'000.00	95'313.05
42 Entgelte	3'484'090.40	3'756'200.00	3'535'813.52
43 Verschiedene Erträge	2'599.75	300.00	4'066.90
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	119'223.70	219'450.00	-51'302.06
46 Transferertrag	2'413'117.80	2'280'550.00	1'832'391.39
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	10'000.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	16'857'197.03	17'107'300.00	16'250'863.40
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	179'222.44	-706'400.00	-130'721.81
34 Finanzaufwand	121'320.41	120'500.00	184'401.69
44 Finanzertrag	175'441.93	181'950.00	182'174.02
Ergebnis aus Finanzierung	54'121.52	61'450.00	-2'227.67
Operatives Ergebnis	233'343.96	-644'950.00	-132'949.48
38 Ausserordentlicher Aufwand	232'476.82	100.00	137'587.95
48 Ausserordentlicher Ertrag	17'806.90	3'500.00	24'830.75
Ausserordentliches Ergebnis	-214'669.92	3'400.00	-112'757.20
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	18'674.04	-641'550.00	-245'706.68

2. Gemeindewahlen 2021 – 2024 Wahl 5 Mitglieder Bildungskommission

Referent: Stefan Meier

Die Wahlen der Bildungskommission für die Amtsperiode vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2025 stehen noch aus.

Die Bildungskommission besteht aus 7 Mitglieder. Der Ressortvorsteher Bildung (Mike Utiger) hat von Amtes wegen Einsitz in der Bildungskommission. Ein Mitglied wird aus dem Kreis des Elternrates bestimmt. Für die restlichen 5 Sitze sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:



Endes-Imhof Katharina

Staffelweg 52
Jahrgang 1982
Sportwissenschaftlerin, Sport- und Biologielehrerin
verheiratet, 2 Kinder
Hobbys: Velo fahren, Volleyball, Schneesport, Draussen sein und die Natur geniessen

Qualifikation: Lehrerdiplom Sek 2, Erwachsenenbildnerin u. A. für Lehrpersonen ab Zyklus 1, Lehrerfahrung Sek 1, Mutter von Kita Moskito Kindern

Motivation: Als gebürtige Moosseedorferin liegt mir mein Dorf am Herzen, insbesondere das Wohl der Moosseedorfer Kinder und wie sie in unserer Gemeinde aufwachsen können. Als ausgebildete Pädagogin mit langjähriger Berufserfahrung in unserer Bildungslandschaft und Mutter zweier kleiner Kinder bietet mir die Bildungskommission die Chance meine Erfahrungen aus diesen beiden Welten – Beruf und Familie – gewinnbringend einzusetzen. Gerne möchte ich mit grosser Freude, Engagement und Weitblick die Moosseedorfer Bildungsinstitutionen unterstützen.

Hofmann Milena

Längenbühlstrasse 22
Jahrgang 1980
kaufm. Angestellte, Hausfrau
verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: Frauenriege Moosseedorf, Skifahren, Familie und Freunde

Qualifikation: Ressortleiterin Schwimmkurs (2013-2018) Elternverein Moosseedorf. Ich bin eine lösungsorientierte und unkomplizierte Persönlichkeit mit einem Sinn für Gerechtigkeit und ein Amtsgeheimnis zu bewahren ist für mich keine Herausforderung.

Motivation: Bildung ist der Grundstein unserer Zukunft – unsere Gesellschaft ist vielschichtiger denn je und es ist wichtig, für alle ein gutes Umfeld zu gestalten. Durch meine Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsleitung der Elektro Böhlen AG, welche Lehrlinge ausbildet, und als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern habe ich einen differenzierten Blickwinkel und möchte diese Erfahrungswerte gerne einbringen.



Hufschmid Brigitte

Aeschweg 10
Jahrgang 1965
Familienfrau, kaufm. Ausbildung
verheiratet, 4 Kinder

Hobbys: mein Hund, Reisen, Besuche von Theater, Konzerten und Musicals

Qualifikation: 3. Legislatur in der Bil-

dungskommission, seit 2 Legislaturen unterstütze ich den Gemeinderat Bildung als Vizepräsidentin

Motivation: die Arbeit mit den anderen Mitgliedern der BIKO ist nie langweilig. Wir führen angeregte Diskussionen um Themen, welche die ganze Schule und die familienergänzenden Angebote betreffen. Wir wollen für unsere Moosseedorfer Kinder die besten Voraussetzungen in der Schule und bei der Betreuung schaffen, dies gilt auch für die Lehrkräfte und Betreuenden in Tagesschule, SSA, Kita und Spielgruppe.



Pozzi Cueli Nadja

Lenzenholestrasse 5
Jahrgang 1981
Qualitätsmanagerin
verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: Mein Garten, Gitarre spielen, Musik hören, Yoga, lesen

Qualifikation: Mitglied der Schulkommission 2008-2012, Verfolgung der aktuellen

Geschehnisse in der Bildungslandschaft in Medien

Motivation: Bildung ist mir ein grosses Anliegen. Sie ist eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Landes. Ich halte die Schule Moosseedorf mit ihren vielfältigen Angeboten für eine der besten und möchte dazu beitragen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.



Schneider Natalie

Moosbühlstrasse 1a
Jahrgang 1982
dipl. Sozialpädagogin HF
verheiratet, 3 Kinder

Hobbys: Lesen, Nähen, Korbball, Freunde, Familie

Qualifikation: Meine berufliche Erfahrung als Sozialpädagogin in der sozial-

pädagogischen Familienbegleitung sowie der Leitung einer Kindertagesstätte gepaart mit meinen Erfahrungen als Mutter von drei Kindern.

Motivation: Gerne würde ich meine beruflichen und privaten Erfahrungen in das Gremium der Bildungskommission einbringen. Es würde mich enorm motivieren, die Optimierung der Entwicklungs- und Schulungsbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aktiv mitgestalten zu können.

Westermann Oliver

Aeschweg 17a
Jahrgang 1979
Immobilientreuhänder
verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: Familie, Sport (Velo, Motorrad, Schwimmen, Joggen), Architektur

Qualifikation: gesunder Menschenverstand, pragmatisch veranlagt und lösungsorientiert

Motivation: Engagement für unser Schul-/Bildungssystem sowie dessen zukünftige Weiterentwicklung



Die Gemeindeversammlung hat die Wahlen der 5 Mitglieder vorzunehmen.

3. Reglement über die Bildungseinrichtungen, Genehmigung Änderungen

Referent: Michael Utiger

Das Reglement über die Bildungseinrichtungen wurde per 1. August 2012 in Kraft gesetzt. Seit daher haben sich die Bildungsangebote der Gemeinde verändert und wurden ausgebaut. Das Reglement muss angepasst und aktualisiert werden.

Folgende wesentlichen Änderungen wurden im Reglement vorgenommen:

- **Aufgaben der Gemeinde:** Die Angebote Spielgruppe und Ferienbetreuung wurden im Reglement aufgenommen.
- **Schulorgane:** Ergänzung mit der neu geschaffenen Stelle Leitung familienergänzende Angebote sowie der Schulsozialarbeit
- **Zuständigkeiten:** Die Zuständigkeiten Gemeinderat und Bildungskommission wurden neu definiert und an die Gemeindeordnung und das Personalreglement angepasst. Insbesondere gab es eine Differenz bezüglich der Anstellungsbehörde.
- **Organisation Bildungskommission:** Die einzelnen Ressorts werden nicht mehr im Reglement erwähnt, diese werden durch die Kommission festgelegt. Durch die Schaffung der Stelle Leitung familienergänzende Angebote braucht es die Ressorts Kita, Tagesschule und Spielgruppe nicht mehr.
- **Leitung familienergänzende Angebote:** Die Stelle ist neu ein Schulorgan, ein neuer Abschnitt mit den Aufgaben wurde im Reglement erfasst.

- **Schulsozialarbeit:** Die Stelle ist neu ein Schulorgan, ein neuer Abschnitt mit den Aufgaben wurde im Reglement erfasst.
- **Angebote der Gemeinde Tagesschule:** Gemäss kantonaler Gesetzgebung muss der pädagogische Anspruch in einem Reglement geregelt werden. Dies war bisher nicht der Fall und wurde nun angepasst.
- **Gebühren Tagesschule, Kita, Spielgruppe und Ferienbetreuung:** Die Gebühren für die Angebote müssen als Gebührenrahmen im Reglement festgelegt sein. Bisher waren die Gebühren nur in der Verordnung geregelt.
- **Spezialfinanzierung:** für die familienergänzenden Angebote wird eine Spezialfinanzierung geführt. Die gesetzlichen Grundlagen waren bisher nur in der Verordnung und nicht im Reglement abgebildet. Gemäss kantonaler Gesetzgebung muss dies zwingend in einem Reglement geregelt sein.
- **Inkrafttreten:** Die Änderungen im Reglement treten per 1. August 2021 in Kraft.

Wichtig: Es gibt keine Änderungen am Schulsystem. Es wurden nur Anpassungen bezüglich Angebote, Organisation, Zuständigkeiten und Gebührenrahmen etc. vorgenommen. Die Änderungen sind zwingend, da die Umsetzung bereits erfolgt ist.

Antrag

Der Gemeinderat und die Bildungskommission beantragen einstimmig:

1. Die Änderungen im Reglement über die Bildungseinrichtungen zu genehmigen und per 1. August 2021 in Kraft zu setzen.

4. Tagesschule Um- & Ausbau Küche, Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 665'000.00

Referentin: Barbara Pulfer

Ausgangslage

Die Gemeinde Moosseedorf betreibt seit August 2006 die Tagesschule in Moosseedorf. Dieses Angebot ist sehr gefragt und beliebt. Aktuell werden an den drei Haupttagen Mo, Di und Do rund 150 Personen gepflegt. Dies ist eine grosse logistische und physische Herausforderung, weil dafür «nur» ein Kochherd mit 4 Platten und ein Kombiteamer zur Verfügung stehen. Immer wieder kommt es zu Engpässen und je nach Tagesmenü wird von frühmorgens bis am Mittag fast nonstop gebraten.

Weil die Küche nachmittags für das Zvieri mit den Kindern (70-80 Kinder) genutzt wird und zu wenig Kühlmöglichkeiten zur Verfügung stehen, kann auch nur sehr begrenzt nachmittags für den Folgetag vorproduziert werden. Für weitere Geräte wie ein Kippkocher/-bräter, Schnellkühler etc. hat es in der bestehenden Küche keinen Platz mehr, wenn der Raum weiterhin auch mit den Kindern genutzt werden soll. Die jetzige Küche soll weiterhin bestehen bleiben, um dort Frühstück und Zvieri anzubieten resp. damit auch immer wieder mit den Kindern etwas gekocht oder gebacken werden kann.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass es eine separate Produktionsküche braucht, wenn weiterhin alle in der Tagesschule angemeldeten Kinder selber gepflegt werden sollen. Durch eine zusätzliche Produktionsküche kann die Kapazität sicher verdoppelt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Anmeldungen in der Tagesschule weiterhin generell ansteigt und durch den Bau neuer Wohnungen – bedingt durch die Ortsplanungsrevision – noch höher werden. Da neu anzuschaffende Küchengeräte eine Lebensdauer von nahezu 20 Jahren haben, macht es auch Sinn, in Bezug auf die Kapazität weitsichtig zu planen. Wichtig ist, dass die Verbindungswege kurz bleiben zwischen den beiden Küchen, um Synergien zu nutzen. Der geplante Ort im OG neben der ehemaligen Hauswartwohnung ist dafür bestens geeignet, da die beiden Küchen und der Vorratsraum im Keller durch einen Lift miteinander verbunden sind.

Die neue Produktionsküche könnte auch für externe Nutzungen (z.B. Gemeindeanlässe, Behördenanlass etc.) zur Verfügung gestellt werden.

Zeitlicher Aspekt

Mit den Bauarbeiten soll noch im Herbst 2021 begonnen werden, so dass die neue Küche auf den Frühling 2022 in Betrieb genommen werden kann. Um möglichst keine Zeit zu verlieren, wird das entsprechende Baubewilligungsverfahren bereits im Juni 2021 eingeleitet werden.

Kosten bauliche Massnahmen

	Um- & Ausbau Küche	
Vorbereitungsarbeiten	CHF	30'000
Gebäudekosten	CHF	428'000
Küchengerätschaften	CHF	120'000
Baunebenkosten	CHF	17'000
Reserve	CHF	70'000
Gesamtkosten	CHF	665'000

Antrag

Der Gemeinderat und die Baukommission beantragen einstimmig,
 1. Genehmigung eines Verpflichtungskredit von CHF 665'000.00 z.L. Investitionsrechnung.

5. Ortsplanungsrevision; Einzonung der Parzelle Gbbl. Nr. 200 in die Zone für öffentliche Nutzung ZöN für den Bau eines Schweizer Fischzentrums

Referent: Thomas Bütikofer

Die in der Schweiz organisierten Fischer beabsichtigen am Moossee unter dem Namen «Schweizer Fischzentrum Moossee» ein schweizerisches Kompetenzzentrum Fische, Fischerei und Gewässer zu realisieren. Es soll ein umfassendes Dienstleistungs-, Informations- und Besucherzentrum entstehen. Übergeordnete Absicht ist der Aufbau und Betrieb eines Zentrums für natürliche Gewässer, Fische, respektvolle Fischerei, vermehrter Schutz für Fische und Gewässer, mehr Sichtbarkeit für die Fischerei.

Warum dieses Projekt?

Fische faszinieren, werden aber kaum wahrgenommen. Rund 16'000 Kilometer der Schweizer Gewässer sind in einem schlechten Zustand. Fischarten sind deshalb stärker gefährdet als Landtierarten. Die Fischerei nutzt die Fische und setzt sich für ihr Wohlergehen ein. Es soll am Moossee ein nationales Bildungs- und Erlebnis-Zentrum geschaffen werden, welches diese Themen sichtbar und in der Nähe des Bundeshauses auf die Anliegen der Fischerei aufmerksam macht. Die eigens dafür gegründete Genossenschaft «Schweizerisches Kompetenzzentrum Fischerei Moossee» hat folgende Ziele formuliert:

- Erhalt und Förderung der Biodiversität, insbesondere der Fischwelt
- Erhalt oder Wiederherstellung natürlicher Gewässer in der Schweiz
- Fischerei als schweizerische Kulturtechnik – Lebensräume der einzelnen Fischregionen
- Gefährdete Fischbestände und Besatz
- Fischgängigkeit, Nutzung der Wasserkraft
- Aufzucht von Fischen zu Forschungs- und Ausbildungszwecken
- Erbringen von Dienstleistungen und Forschungstätigkeit zugunsten von Fischen, Fischerei und natürlichen Gewässern

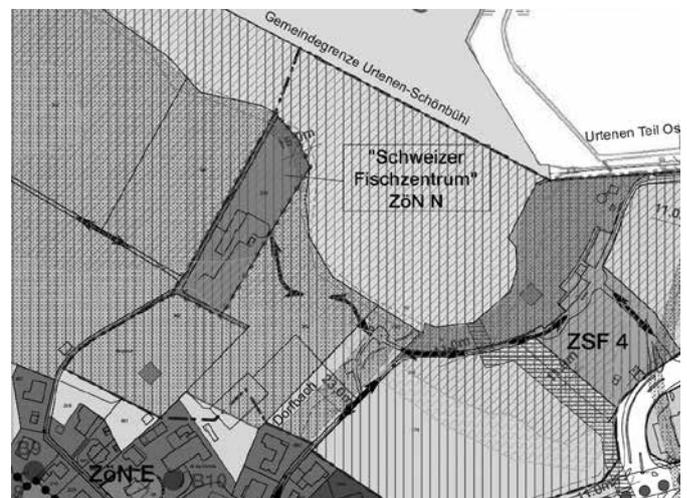
Der Moossee bietet gute Voraussetzungen für das beabsichtigte Fischzentrum. Mit der heutigen Anlage der Fischzucht Moossee bestehen bereits Gebäude und Anlagen direkt am See, die sich für eine Umnutzung anbieten und weitergenutzt resp. ersetzt oder baulich angepasst werden können. Zu diesem Zweck soll die Parzelle Nr. 200 in eine Zone für öffentliche Nutzung (ZöN N) einazoniert werden.

Die ausgezeichnete Lage des Fischzentrums im Grossraum Bern ist eine weitere Qualität des Areals am Moossee. Für die Öffentlichkeit ist das Fischzentrum in seiner dorfnahe Lage zu Fuss gut erreichbar, mit dem öffentlichen Verkehr ab RBS-Station Moosseedorf via Badweg zum Park am See.

Die betriebsnotwendige Erschliessung erfolgt wie bisher über den Burgmattweg.

Die für das Fischzentrum notwendigen Besucherparkplätze werden im bestehenden Parkplatz des Strandbads «Moossee» angeboten. Der Zugang für Besucher soll via Badweg und Park am See auf einem Fussgängersteg zum Fischzentrum führen. Die Wegführung mittels Holzsteg konnte mit dem Grundeigentümer der Parzelle Nr. 362 festgelegt werden. Die rechtliche Sicherstellung sollte bis zur Gemeindeversammlung vorliegen.

Da die Landverhandlungen mit dem heutigen Eigentümer der Parzelle Gbbl. Nr. 200 im Herbst 2020 noch nicht abgeschlossen werden konnten, verblieb in der Ortsplanungsrevision mit Urnenabstimmung vom 31. Januar 2021 das Areal gemäss Zonenplan 2008 in der Landwirtschaftszone LWZ 2008. Im Nachgang zur Ortsplanungsrevision erfolgt nun eine eigenständige Planungsvorlage zur Umnutzung des Areals. Diese Einzonung wurde bereits im Rahmen der Ortsplanungsrevision durch die kant. Amtsstellen ohne Vorbehalte vorgeprüft. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat das Vorgehen der nachträglichen Einzeleinzonung in vorliegender Form gefordert.



Ausschnitt Zonenplan NEU, «Schweizer Fischzentrum Moossee» ZöN N

Das durch die Urnenabstimmung vom 31. Januar 2021 genehmigte Baureglement wird in Art. 4.8 als ZöN N wie folgt ergänzt:

Bezeichnung	Zweckbestimmung	Überbauungsgrundsätze	Lärmempfindlichkeitsstufe (ES)
ZöN N «Schweizer Fischzentrum Moossee»	Nationales Zentrum für Fische, Fischerei und natürliche Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung eines qualitativen Verfahrens für die Gestaltung einer Neuanlage. Neu-, Ersatz- oder Erweiterungsbauten sind gestattet. Baupolizeiliche Masse FH_{tr} 7.5 m FH_{gi} 10.5 m gA 2.0 m GL 30.0 m Fussgänger Verbindung ab RBS-Station Moosseedorf resp. Parkplatz Strandbad via Badweg zum Park am See, mit Weiterführung mittels Holzsteg zu Parzelle Nr. 200, mit Anschluss zum Uferweg. Besucherparkplätze beim Strandbad (ZSF 4), Erweiterung der bestehenden kostenpflichtigen öffentlichen Parkplätze durch Neuordnung. Auf dem Burgmattweg sind nur betriebsnotwendige Fahrten gestattet. 	ES II

Die Änderungen des Zonenplans Siedlung und Landschaft sowie die Ergänzung im Baureglement liegen von Freitag, 30. April 2021 bis Montag, 31. Mai 2021 öffentlich auf. Über allfällige eingegangene Einsprachen wird an der Gemeindeversammlung informiert und Antrag gestellt.

Die Einzonung der Parzelle Nr. 200 erfolgt ausdrücklich nur für das Projekt «Schweizer Fischzentrum am Moossee». Die Landverhandlungen sind praktisch abgeschlossen. Trotzdem muss bis zur Gemeindeversammlung ein unterzeichneter Kaufsvorvertrag vorliegen, ansonsten wird das Geschäft zurückgezogen und die Parzelle Gbbl. Nr. 200 verbleibt in der Landwirtschaftszone.

Durch die Einzonung der Parzelle Gbbl. Nr. 200 ergibt sich folgender Mehrwert für die Bevölkerung:

- Das Schweizer Fischzentrum kommt an den Moossee
- Nationale Ausstrahlung
- Spannendes Informations- und Ausbildungszentrum in der Region
- Mehrwert für regionale Wirtschaft
- Parzelle ist bereits überbaut / ästhetische Aufwertung der Parzelle am See
- Vervollständigung des Uferweges vom Strandbad ins Gebiet Seerose
- Ökologische Aufwertung des Uferbereichs entlang des Südufers
- Planungsmehrwert und Vermögensgewinnsteuern

Durch das Schweizer Fischzentrum können sich folgende Risiken und Nachteile ergeben

- Risiken: Viele Besucher*innen am Moossee und auf dem Uferweg
- Risiken: Littering – vermehrter Reinigungseinsatz rund um den See
- Nach- und Vorteile: Erweiterung der kostenpflichtigen Parkplätze beim Strandbad durch Neuordnung

Was geschieht, wenn die Stimmbürger*innen die Einzonung ablehnen:

- Das Schweizer Fischzentrum wird anderweitig realisiert.
- Die Parzelle Gbbl. Nr. 200 der ehemaligen Fischzucht verbleibt bei der momentanen reinen Wohnnutzung. Das Weiterbetreiben einer Fischzucht ist aufgrund der kant. Auflagen kaum realisierbar.

Die Einzonung für das Schweizer Fischzentrum am Moossee ist eine Chance für die Steigerung der Attraktivität des Moossees in Bezug auf Naherholung und Natur. Die Teilnehmenden an der Ideenwerkstatt vom 29. April 2021 haben sich ebenfalls dahingehend geäußert.

Einstimmiger Antrag

1. Die Einzonung der Parzelle Gbbl Nr. 200 in die Zone für öffentliche Nutzung ZöN wird genehmigt.
2. Die Änderung des Zonenplans Siedlung und Landschaft und des Baureglements wird genehmigt.

6. Nutzungsrechte am Moossee; Errichtung und finanzielle Beteiligung an einer Stiftung

Referent: Stefan Meier

- Der Kleine und Grosse Moossee sind während der letzten Vereisung durch den Rhonegletscher entstanden. Sie sind heute Naturschutz- und Naherholungsgebiet und haben in dieser Funktion regionale wenn nicht sogar kantonale Ausstrahlung.
- Die beiden Seen sind seit jeher interessant für die Natur- und Tierwelt wie auch für die Geologie und die Archäolo-

gie. Das Naturschutzgebiet wurde auf Grundlage des kant. Schutzbeschlusses sowie in Verbindung mit dem Golfplatz aufgewertet. Für die Erforschung der Fischwelt wurde schon mehrmals von Fachleuten die hervorragende Eignung festgehalten. Erst diesen Winter wurden bei durchgeführten Tauchgängen erneut archäologische Funde aus der Zeit der Pfahlbauten gemacht. Das öffentliche Interesse an den beiden Seen ist gross.

- Der Kanton Bern ist Eigentümer der beiden Seen. Diese sind dem kantonalen Schutzbeschluss aus dem Jahr 2009 unterstellt. Die Aufsicht über die Einhaltung des Schutzbeschlusses oblag bis 2020 dem Uferschutzverband Gros-

ser und Kleiner Moossee. Ab 2021 führt die Kommission Aufsicht Moossee die Aufsicht aus. Die verschiedenen gesetzlichen Grundlagen in den Bereichen Fischerei, Schifffahrt und Schutzbeschluss führen zu Differenzen. Für Besucher*innen und Fischer*innen gelten jeweils andere Regeln, welche zu Konflikten führen. Zudem ist nur in einem kleinen Teil des Sees das Schwimmen rechtlich gesichert. Die Praxis zeigt, dass die Durchsetzung des Schutzbeschlusses sehr schwierig ist.

- Nebst den aufgeführten Interessen übergeordneten Rechts gibt es auf und rund um die Seen gemeinschaftliche Nutzungen durch die Landwirtschaft, Fischerei, Camping, Restaurant und Freizeitaktivitäten (Rundwandern, Golf, Baden, Bootsvermietung, Beobachtung der Tier- und Naturwelt). Bei den Ein- und Ausflüssen sind Bachrevitalisierungen an der Urtenen in Planung (Wasserbauverband). Die bestehenden Wohnbauten basieren auf früher erteilten Baubewilligungen und am Ostufer auf einer bestehenden Überbauungsordnung.
- Auf der Parzelle Moosseedorf Gbbl. Nr. 200 der heutigen Fischzucht soll ein Schweizer Fischzentrum entstehen. Die Delegierten des Schweizerischen Fischerei-Verbandes SFV haben der Gründung einer Stiftung für den Erwerb zugestimmt. Das nationale Zentrum soll zur Hauptsache der Wissensvermittlung, Ausbildung und Forschung dienen. Die kostenpflichtigen Besucherparkplätze werden beim Strandbad zur Verfügung gestellt. Die Fussgänger-Verbindung erfolgt ab Parkplatz Strandbad / RBS-Station Moosseedorf via Badweg, Park am See, Holzsteg zur Parzelle Gbbl. Nr. 200 mit Weiterverbindung zum Uferweg. Der Holzsteg über die Parzelle Gbbl. Nr. 362 ist mit dem Grundeigentümer festgelegt. Die rechtliche Sicherstellung soll bis zur Gemeindeversammlung vorliegen. Die kantonalen Amtsstellen unterstützen das Projekt.
- Das Fischereirecht des heutigen Besitzers besteht zu Recht und stützt sich auf das Bundesgerichtsurteil von 1908 sowie auf verschiedene Rechtsgutachten. Das Recht umfasst sowohl das Fischen von Booten als auch vom Ufer aus.
- Der Fischereirechtsbesitzer beabsichtigt, das Nutzungsrecht (Fischen und Boote vereint) zu verkaufen. Der Erwerb des Nutzungsrechts beträgt 1.5 Mio. Franken und ist nicht verhandelbar.
- Für die Steuerung und Koordination der Nutzungsrechte auf und rund um den Moossee im Rahmen des übergeordneten Rechts und im Interesse der Öffentlichkeit sind der Erwerb der Rechte zentral, auch wenn dies nicht einer klassischen, öffentlichen Gemeindeaufgabe entspricht. Die Anstössergemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Wiggiswil möchten auf partnerschaftlicher Ebene eine selbständige Stiftung gründen, welche das Nutzungsrecht erwirbt und direkt Einfluss auf die verschiedenen Nutzungen im öffentlichen Interesse nimmt. Ziel ist es Natur, Fischerei und Naherholung in Einklang zu bringen und durch gemeinsame Aktivitäten zu stärken.

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Aufsicht über die Einhaltung des Schutzbeschlusses der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern vom 9. April 2009 im Naturschutzgebiet «Grosser Moossee». Dieser beinhaltet die Erhaltung eines typischen mittelländischen Kleinsees als eiszeitliches Relikt,

die Erhaltung der naturnahen Uferbereiche als Lebensraum der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, die Förderung der Ufervegetation, der Amphibien und ausgewählter Vogelarten und die Schaffung eines landwirtschaftlich extensiv genutzten Dauergrünlandstreifens als Pufferzone zum See und als naturnaher Teillebensraum insbesondere für Insekten und Vögel.

Die Stiftung erwirbt das im Grundbuch (Urtenen-Schönbühl Gbbl. Nr. 184) als selbständiges und dauerndes Recht eingetragene Fischereirecht, welches innerhalb der gesetzlichen, öffentlich-rechtlichen Schranken ausgeübt werden kann. Sie steuert und koordiniert die verschiedenen Nutzungen rund um den Moossee im Rahmen des übergeordneten Rechts und im Interesse der Öffentlichkeit.

Stiftungsrat

Die Verwaltung der Stiftung obliegt einem Stiftungsrat von mindestens sieben und höchstens neun Personen.

Den Gemeinderäten von Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl steht das Recht zu, je zwei Mitglieder des Stiftungsrates zu bezeichnen. Dem Gemeinderat von Wiggiswil steht das Recht zu, ein Mitglied des Stiftungsrates zu bezeichnen.

Stiftungskapital

Als Stifter sind nebst den Einwohnergemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Wiggiswil das Schweizer Fischzentrum und der Fischverein Moossee vorgesehen. Als Stiftungskapital sind CHF 460'000.00 vorgesehen. Aufgaben, Kompetenzen, Beschlussfassung, Organisation werden in einem Organisationsreglement festgehalten.

- Das Finanzierungsmodell sieht wie folgt aus:

Erwerb Nutzungsrecht	CHF	1'500'000
Vorfinanzierung 1. Geschäftsjahr	CHF	100'000
Total Finanzierungsbedarf	CHF	1'600'000

Beiträge Privater, Institutionen, Gemeinwesen/Kanton zugesichert		
	CHF	313'000
offen		
	CHF	87'000
Beiträge total	CHF	400'000

Stiftungskapital Fischereizentrum	CHF	150'000
Stiftungskapital Fischverein Moossee	CHF	100'000
Stiftungskapital Moosseedorf	CHF	100'000
Stiftungskapital Urtenen-Schönbühl	CHF	100'000
Stiftungskapital Wiggiswil	CHF	10'000
Total Stiftungskapital	CHF	460'000

Fremdfinanzierung		
Rückzahlbares, zinsloses Darlehen Moosseedorf max.		
	CHF	200'000
Rückzahlbares, zinsloses Darlehen Urtenen-Schönbühl max.		
	CHF	200'000
Verzinsbares Darlehen		
	CHF	340'000
Total Fremdfinanzierung	CHF	740'000

Total Eigen- und Fremdfinanzierung CHF 1'600'000

Die Erfolgsrechnung der Stiftung sieht einen geringen Gewinn von ca. CHF 28'000.00 vor, welcher für die Rückzahlung der Fremdfinanzierung in einem Zeitraum von 25-30 Jahren verwendet wird.

- Durch die Errichtung der Stiftung ergibt sich für die Anstössergemeinden und die Bevölkerung folgenden Mehrwert:
 - Einflussnahme bei den Nutzungsrechten
 - Stärkung der Natur- und Tierwelt rund um den Grossen und Kleinen Moossee
 - Aufwertung der Natur
 - Einflussnahme Besucherlenkung
 - Einflussnahme öffentlich zugängliches Fischen
 - Eigenständige Verantwortung Ruhe und Ordnung auf und rund um die beiden Seen
 - Wissensvermittlung vor Ort für Interessierte
 - Spannende Projekte im Bereich Natur und Tier
 - Mit der Errichtung der Stiftung ergeben sich folgende Nachteile und Risiken:
 - Nachteil: Für die Stiftung muss eine eigenständige Stiftungsorganisation aufgebaut werden (inkl. Integration heutige Kommission Aufsicht Moossee).
 - Risiko: Der angestrebte Gewinn kann nicht erzielt werden (z.B. durch eigene Einschränkung der Nutzungsrechte). Dadurch ist die Stiftung länger als 25 - 30 Jahre von fremden Geldmitteln abhängig.
 - Risiko: Gemäss Rechtsauskunft sind sowohl für die Jagd und Fischerei als auch für den Naturschutz weder auf Stufe Bund noch auf Kantonsebene Bestrebungen für Gesetzesanpassungen mit Auswirkungen auf die heutige Nutzung am Moossee absehbar. Allerdings können zu keiner Zeit künftige Gesetzesanpassungen ausgeschlossen werden, welche die Erträge der Stiftung negativ beeinflussen können.
 - Was geschieht, wenn die Stimmbürger*innen die Errichtung der Stiftung ablehnen:
 - Die Nutzungsrechte (Fischereirechte und Bootsvermietung) werden weiterhin privat gehalten und durch den Besitzer weiter betrieben.
 - Bei einem Verkauf könnte die heutige Nutzung insbesondere in Bezug auf das Schwimmen im See eingeschränkt werden.
- Das Schweizer Fischzentrum kauft ein Teilfischrecht.
 - Die Kommission Aufsicht Moossee übt zusammen mit dem Kanton die Aufsicht weiter aus. Die Durchsetzung der verschiedenen Gesetzesvorschriften bleibt schwierig.
 - Die Einflussnahme durch die Öffentlichkeit rund um den See bleibt eingeschränkt.

Der Erwerb der Nutzungsrechte am Moossee ist eine Chance für einen nachhaltigen Naturschutz am Moossee. Die Teilnehmenden an der Ideenwerkstatt vom 29. April 2021 haben sich ebenfalls dahingehend geäussert.

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl wird erst im September 2021 voraussichtlich an der Gemeindeversammlung über eine finanzielle Beteiligung beschliessen.

Einstimmiger Antrag

1. Zustimmung für die Errichtung und finanzielle Beteiligung an der Stiftung für die Steuerung und Koordination der Nutzungsrechte am Kleinen und Grossen Moossee
2. Genehmigung eines Stiftungskapitals von:
 - a. mindestens CHF 100'000.00 bei einer partnerschaftlichen finanziellen Beteiligung der Gemeinde Urtenen-Schönbühl.
 - b. maximal CHF 200'000.00 bei einer Ablehnung der partnerschaftlichen finanziellen Beteiligung durch die Gemeinde Urtenen-Schönbühl.
3. Genehmigung eines rückzahlbaren, zinslosen Darlehens für den Erwerb der Nutzungsrechte durch die Stiftung:
 - a. von mindestens CHF 200'000.00 bei einer partnerschaftlichen Darlehenszusicherung durch die Gemeinde Urtenen-Schönbühl.
 - b. von maximal CHF 400'000.00 bei Ablehnung einer partnerschaftlichen Darlehenszusicherung durch die Gemeinde Urtenen-Schönbühl.
4. Ermächtigung des Gemeinderates, der Stiftung zu Fremddarlehen von max. CHF 350'000.00 zu günstigen Konditionen (z.B. in Form einer Bürgschaft) zu verhelfen.

aus der Verwaltung

Personelles

Austritt

Ende Mai 2021 verlässt Alin Krebs die Gemeindeverwaltung Moosseedorf nach 3 Jahren Lehrzeit und knapp einem Jahr als Sachbearbeiterin um einen neue Stelle anzutreten. Wir danken Alin herzlich für den Einsatz und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute!

Verunreinigung von Strassen, Feldwegen und Fusswegen

In der letzten Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass die Verunreinigungen (z.B. Pferdemit) auf öffentlichen Strassen, Feldwegen und Fusswegen zugenommen haben. Gemäss Art. 67

Strassengesetz trägt der Verursacher die Kosten der Strassenreinigung, wenn dieser sie nicht sofort nach deren Entstehung selbst reinigt.

Kommen Verursacher ihrer Verpflichtung die Strasse zu reinigen nicht nach, werden diese durch die Bauverwaltung oder den Werkhof aufgefordert, die Strassen innerhalb von 24 Stunden zu reinigen. Wird dies bis zur gesetzten Frist nicht umgesetzt, reinigt der Werkhof die Strassen und die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt. Kommt es durch denselben Verursacher wiederholt zu Verfehlungen, behält sich die Gemeinde vor, die Strassen ohne Aufforderung zu reinigen und die Kosten direkt zu verrechnen.

Die Baukommission ist sich bewusst, dass es temporär zu Strassenverunreinigungen kommen kann und dankt allen, die ihrer Verpflichtung umgehend nachkommen.

Bauverwaltung Moosseedorf

Partizipationsprojekt der Gemeinde Moosseedorf / Ideenwerkstatt vom 29. April 2021

Der Gemeinderat will die Bevölkerung vermehrt am Gemeindegesehehen partizipieren lassen und sie gezielt in die Entscheidungsprozesse einbinden. Ziel ist es, dass die Gemeindegänger*innen sich frühzeitig in kleinen Diskussionsgruppen zu spezifischen Themen äussern und ihre Ideen einbringen. In Zeiten knapp werdender Finanzressourcen wird es immer wichtiger, die Projekte gezielt auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abzustimmen. Dies erfolgt in der Ideen-Werkstatt – es ist dein Dorf.



Wie intakt ist die Landschaft?

Nahezu 40 Personen haben an der ersten Ideenwerkstatt am 29. April 2021 teilgenommen. Unter Einhaltung der Pandemie-Vorschriften wurden in Kleingruppen über folgende Themen diskutiert:

- Landschaft, Ökologische Vernetzung, Revitalisierung
- Naturschutz am Moossee, Schweizer Fischzentrum, Nutzungsrechte am Moossee

Fragen wurden intensiv diskutiert wie:

- Was ist eine intakte Landschaft – was fehlt in Moosseedorf?
- Welche Ideen und Projekte könnten zur Aufwertung der Landschaft und Naherholung führen?
- Wie soll die Biodiversität gefördert werden?
- Wie wichtig ist die Offenlegung von Gewässern
- Wie kann das Verständnis für die Landwirtschaft in der Bevölkerung verbessert werden?
- Chancen und Risiken eines Schweizer Fischzentrums am Moossee
- Chancen und Risiken eines Erwerbs der Nutzungsrechte am Moossee durch eine Stiftung im öffentlichen Recht.

Die ausgiebig und intensiv geführte Diskussion ergab, dass die Landschaft in Moosseedorf intakt ist. Die Bestrebungen der Gemeinde zur ökologischen Aufwertung wurden erkannt. Viele Anregungen und Ideen wurden eingebracht. Die Kommission Planung, Umwelt und Energie wird diese nun prüfen und der



Anregungen zur Biodiversität



Verständnis für die Anliegen der Landwirtschaft

Gemeinderat wird an der Klausurtagung vom 2./3. Juli 2021 festlegen, welche Projekte in die neue Legislaturplanung aufgenommen werden können.

Die Auswertung der Ideenwerkstatt vom 29. April 2021 ist auf der Website der Gemeinde Moosseedorf www.moosseedorf.ch einsehbar.



Chancen und Risiken eines Schweizer Fischzentrums

In diesem Jahr finden noch zwei weitere Ideenwerkstätten statt:

- Donnerstag, 10. Juni 2021, 19:30 Uhr, Thema Erneuerbare Energie
- Donnerstag, 19. August 2021, 19:30 Uhr, Thema Verkehr – Langsamverkehr

Die Anlässe finden im BEMO, im Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout an der Sandstrasse 5 statt. Das BEMO fördert, dass aus einem blossen Nebeneinander ein Miteinander und Füreinander wird. Weitere Informationen zu den einzelnen Ideenwerkstätten werden jeweils ca. 1 Monat vor dem Anlass im Anzeiger, in den Schaukästen und auf der Homepage publiziert. Der Gemeinderat hofft auf eine erneute rege Teilnahme.

Peter Scholl / Leiter Verwaltung Moosseedorf



Schlussbesprechung im Plenum



Moosseedorf
european energy award

«Aktuelles aus der Energiestadt»

Anpassungen im kantonalen Förderprogramm Energie und deren Auswirkungen

Der Kanton Bern hat das Förderprogramm in folgenden Bereichen angepasst:

Bei den Gebäuden

- Bei den **Neubauten** GEAK A/A und Plusenergie werden die Beiträge gestrichen, bei Minergie-A und Minergie-P auf ein Minimum reduziert. Dies, weil die Differenz zu den gesetzlichen Minimalanforderungen bei Neubauten immer kleiner wird.
- **Sanierungen** bei denen weiterhin eine Öl- oder Elektroheizung eingesetzt wird, werden nicht mehr gefördert. Es ist absehbar, dass die Förderung für Gebäude welche weiterhin **Gasheizungen** verwenden in Zukunft auch gestrichen werden.

Bei den Anlagen

- Beim Ersatz der **Elektroheizung** wird der Beitrag auf ein Minimum reduziert, weil der Ersatz der Elektroheizung kein CO₂ einspart und eine **Sanierungspflicht bis 2032** besteht. Es ist absehbar, dass die Beiträge in Zukunft weiter reduziert werden. Die Fachkommission Energie empfiehlt allen

Liegenschaftsbesitzern mit zentralen Elektroheizungen die Sanierung zügig an die Hand zu nehmen um von den (reduzierten) Beiträgen noch profitieren zu können.

- Der Beitrag an den Ersatz einer Ölheizung wird auf die technologieabhängigen Investitionskosten abgestützt und entsprechend gestaffelt. Für den Ersatz mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe wird neu ein Betrag von CHF 6'000.00 ausgeschüttet (vorher CHF 10'000.00). Für den Ersatz mit einer Erdwärme- oder Wasser-Wärmepumpe wird weiterhin CHF 10'000.00 bereitgestellt. Erdwärme Wärmepumpen sind jedoch auf einem grossen Teil der Gemeinde Moosseedorf zum Schutz des Grundwassers verboten.

Die Anpassungen sind am 8. April 2021 in Kraft getreten und gelten für Gesuche, die ab diesem Datum auf dem Online-Portal des Kantons eingereicht werden. Die Gesuche, die bereits auf dem Online-Portal eingereicht sind oder schon zugesichert sind, werden nach den bisherigen Beitragsätzen berechnet.

Auf der Homepage der Wirtschafts-, Energie- und Umweldirektion Abschnitt Energie sind alle Änderungen aufgeführt.

https://www.vol.be.ch/vol/de/index/energie/energie/foerderprogramm_energie.assetref/dam/documents/VOL/AUE/de/ef/ae_ef_fp_leitfaden_DE.pdf

Die Anstossfinanzierung durch die Gemeinde Moosseedorf ist von den Änderungen des Kantons nicht betroffen.

https://www.moosseedorf.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/185_anstossfinanzierung

*Fachkommission Energie
Roland Lüthi, Präsident*

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Jeweils am letzten Samstag im Monat findet die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Stefan Meier statt. Er ist jeweils von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

Daten 2021:

31. Juli 2021	28. August 2021	25. September 2021
30. Oktober 2021	27. November 2021	11. Dezember 2021

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Gemeinde informiert jeweils in der Woche vor den Sprechstunden auf der Homepage, dem digitalen Dorfplatz Crossiety sowie in den Schaukästen, sofern die Sprechstunde aufgrund von Corona abgesagt werden muss.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

www.kige.ch

Pfarramt: 031 859 03 73

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Seit 14 Monaten dürfen wir in unserm schönen Kirchlein keine Gottesdienste mehr feiern und die meisten andern Veranstaltungen sind auf Eis gelegt. Vielen Menschen machen die Einschränkungen zu schaffen, aber sie halten sich vorbildlich an die Massnahmen und nutzen andere Möglichkeiten, um ein bisschen am sozialen Leben teilzuhaben.

Zum Glück haben wir ein schönes, grosses und vielseitig nutzbares Kirchgemeindefhaus, in welchem wir seit Pfingsten 2020 wieder Gottesdienste und Trauerfeiern durchführen können. Weil das gemeinsame Singen bislang untersagt war, bekam die Instrumentalmusik einen grösseren Stellenwert. Für mich sind das jeweils kleine Gratiskonzerte und ich pflichte der Aussage der mittelalterlichen Ärztin und Äbtissin Hildegard von Bingen bei: «In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.»

Auch draussen in der Natur finde ich viele Hoffnungszeichen. Auf meinen Streifzügen nehme ich dafür kleine Wunder besser wahr, sicher auch, weil ich alleine unterwegs bin. Ich geniesse das frische, helle Grün und staune, wie schnell alles wächst, Lebenskraft pur. Trotz allem Schwierigen erlebe ich manches Schöne und Wertvolle.



Falls Sie mit meiner Kollegin Kathrin Brodbeck (Tel. 031 859 03 58) oder mir (031 301 47 11) mal einen Spaziergang, ein Telefongespräch oder eine Begegnung per Skype wünschen, melden Sie sich ungeniert. So wie die Bewohnerin vom Tannacker, von welcher ich folgende schöne Rückmeldung erhalten habe: «Liebe Franziska. Ich skype gerne mit dir. Ich freue mich immer, wenn du Zeit dafür findest. Und ich freue mich sehr, wenn du wieder in den Tannacker kommen darfst. Herzliche Grüsse von deinem Wichteli und ich schicke dir viel Kraft.»

Wenn Sie möchten, machen wir gerne auch einen Hausbesuch.

Ich wünsche Ihnen allen Zuversicht und Freude an vielfältigen Begegnungen mit andern Menschen und in der Natur.

Ihre Pfarrerin Franziska Bracher

Die vier Freunde entdecken KUNST in Moosseedorf



Dorfparcours

18. Juni bis 13. August 2021

selbstständig und zu jeder Zeit begehbar

Der Parcours führt durch Moosseedorf und endet mit einer Ausstellung im BeMo im Passepartout.

Alle Informationen und den Plan mit den verschiedenen Posten erhalten sie im BeMo oder auf unserer Webseite.



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

moosseedorf.ch/bemo

Maria Matter

079 190 61 09

Sandstrasse 5

3302 Moosseedorf



Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

Das Begegnungszentrum mitten im Dorf von Moosseedorf schafft Raum, um einander besser kennen zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Aktuelles

Das BeMo hat nun zusammen mit der rekja einen wunderschönen grossen Raum zur Verfügung. Dieser wurde bereits eingerichtet und wird in den nächsten Wochen noch wohnlicher und bunter.

Mitwirken

Das Begegnungszentrum Moosseedorf in den Räumlichkeiten der Passepartouts, soll von den Gemeindegewohnenden aktiv mitgestaltet werden. Sie sollen den Raum beleben und ihre Ideen einbringen können.

Haben sie Lust mitzuwirken?

Möchten sie bei dem Cafe mithelfen oder bieten sie einen Veloflick Kurs an? Lesen sie gerne Geschichten vor oder haben sie ein Wissen welches sie gerne vermitteln? Oder könnten sie andere bei Administrativen Aufgaben unterstützen?

Melden sie sich unverbindlich bei uns.

Kunstaustellung

Sind sie künstlerisch tätig und würden gerne ihre Objekte bei uns ausstellen? Gerne würden wir ihnen der Raum dazu bieten.

Wir suchen

Wir suchen Kinderbücher und Spiele, haben sie etwas wofür sie keine Verwendung mehr haben?

Angebote

Wir bieten ihnen einen Computer mit Internetzugang. Dieser steht ihnen zur Verfügung um sie bei der Wohnungssuche, einem Bewerbungsschreiben oder anderen administrativen Aufgaben zu unterstützen.

Beratungen

Gerne berate ich sie bei verscheiden Anliegen oder vermittele ihnen fachkompetente Anlaufstellen.

offener Raum

Jeden Mittwoch von 9.00- 17.00 bieten wir einen offenen Raum, um gemeinsam zu spielen, zu quatschen oder eine Idee zu verwirklichen.

Die vier Freunde entdecken Kunst in Moosseedorf.

Ein Parcours durchs Dorf.

vom 18. Juni bis 13. August 2021

alle Informationen und den Plan finden sie im BeMo und auf unserer Webseite.

Kunstaustellung

Mit verschiedenen Kunstschaaffenden von Moosseedorf.

Vernissage 18. Juni 17.00- 19.00 Uhr

Finissage 13. August 17.00 – 19.00 Uhr

Kunstevent für Kids

am 23. Juni 2021 bieten wir mit Simon Streit von 14.00 – 16.00 Uhr einen Kunstworkshop für Kinder an.

den Wald erleben

Wir bieten ihnen ein kleines Waldpaket in welchem Feuerholz und Anleitungen für kleine Essen über dem Feuer sowie Spielideen für im Wald enthalten sind.

Dieses Paket ist jeden Mittwochnachmittag kostenlos bei uns abzuholen.

Wir halten uns an die geltenden Schutzmassnahmen.

BEMO
Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

Leiterin BEMO
Maria Matter
079 190 61 09
bemo@moosseedorf.ch
Sandstrasse 5, im Passepartout
3302 Moosseedorf

Alle Informationen
finden sie unter



moosseedorf.ch/bemo



BEMO
3302

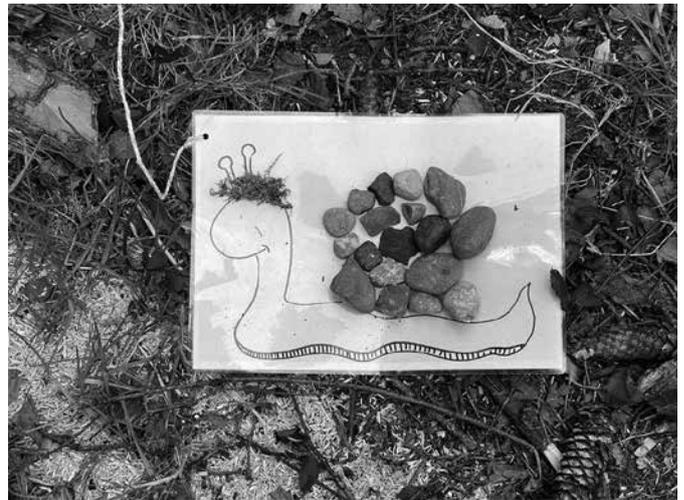
**Kommission
Partnerschaft Kačanik-Moosseedorf**

Earth Day 2021 einmal anders

Der Tag der Erde wird jährlich am 22. April gefeiert. Um einer Menschenansammlung auszuweichen, entstand in diesem Jahr ein Waldparcours, der während der Frühlingsferien täglich besucht werden konnte. Die kleine Ameise Anna lernte allerlei Tiere kennen, die bei den verschiedenen Posten beschrieben wurden: Die Bekanntschaft mit dem Biber animierte zum Bau einer Biberburg. Die Schnecke erhielt aus kleinen Steinen, Blättern oder Ästchen ein Häuschen. Der Schmetterling erweckte Kreativität mit Tannenzapfen, Moos, Holz usw. So entstanden schöne Kunstwerke.



Schmetterling

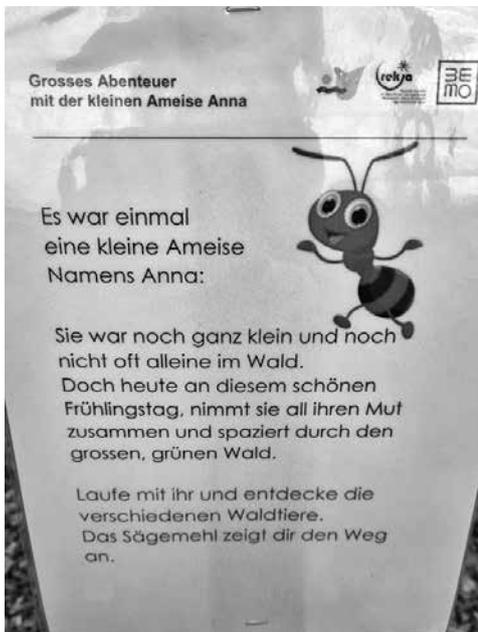


Schnecke

Wie danken allen, die mitgeholfen haben den Parcours entstehen zu lassen und zu gestalten, war es mit Ideen, Wissen, Texten, Bildern, Werbung, Wegzeichnung, Einrichten und Unterhalt der Posten...

Von vielen Besucherinnen und Besuchern haben wir positive Rückmeldungen erhalten. Diese haben uns und alle Mitwirkenden sehr gefreut.

*Bericht: Nelly Neubauer und Rosemarie Studer,
Kommission Partnerschaft Kačanik-Moosseedorf*



Ameise Anna



Begegnung mit dem Fuchs



Biberburg

BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

H.U. Kobel AG

Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee

Muldenservice Grauholz
H.U. Kobel AG

031 859 03 26

www.kobel-transporte.ch



Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr
www.rekja.ch



Ein grosser Tisch für Diskussionen und Sitzungen

Neue Räumlichkeiten

Die rekja Moosseedorf ist umgezogen! Neu teilen wir unsere Räumlichkeiten mit dem Begegnungszentrum im Grossraumbüro des Passepartout an der Sandstrasse 5. Wir freuen uns gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen die Räume einzurichten, zu gestalten und Neues entstehen zu lassen!

Bericht: Melanie Steinegger, rekja



Viel Platz, auch zum Spielen



Für gemütliche Momente ist auch gesorgt



Kinder-
und Jugendfest
Samstag 11. September 2021
13.00 - 23.00 Uhr

Auch dieses Jahr findet wieder ein spannendes und vielseitiges Programm statt. Weitere Informationen folgen bald.

Wir suchen euch!

Hast du und deine Freund*innen Lust, diesen tollen Anlass mitzuplanen oder vor Ort mitanzupacken? Dann melde/meldet euch bei uns!

Melanie Steinegger Tel. 076 423 61 09
melanie.steinegger@rekja.ch



Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



Sozialdemokratische Partei

Erste 100 Tage im Amt als Gemeindepräsident

Die ersten 100 Tage als Gemeindepräsident sind schon vorbei. Es ist wirklich kaum zu glauben, wie schnell doch die Zeit vergeht.



Vieles habe ich ja bereits gekannt nach 12 Jahren im Gemeinderat. Ich habe jedoch festgestellt, dass das Amt des Gemeindepräsidenten noch etliche Aufgaben mehr beinhaltet. Es gibt auch mehr Sitzungen von Kommissionen und Gremien, bei denen ich präsent sein muss. Dienstags und donnerstags bin ich am Nachmittag

auf der Gemeindeverwaltung und jeden letzten Samstag im Monat kann man mich im Begegnungszentrum Passepartout treffen. Damit ich all diese Aufgaben neben meinem Job als Kalkulator gut organisieren kann, beginnt mein Tag schon sehr früh. Aber wie es das alte Sprichwort sagt: «Der frühe Vogel fängt den Wurm».

Die Gemeinderatssitzungen, die ich nun leiten darf, sind herausfordernd und spannend. Die neuen Gemeinderatsmitglieder haben sich aus meiner Sicht schon sehr gut eingelebt und die Zusammenarbeit im Gremium funktioniert ausgezeichnet. Ebenfalls sehr bereichernd ist die Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung. Es ist beruhigend, wenn man ein solch hervorragendes Team im Rücken hat, auf das man sich zu hundert Prozent verlassen kann. Leider ist Corona-bedingt einiges noch nicht machbar oder nur unter erschwerten Bedingungen. Vor allem viele persönliche Kontakte und Vernetzungen mussten und müssen noch warten. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Aktuell arbeite ich an bestehenden Projekten, die noch abgeschlossen werden müssen. Interessant ist die Begleitung des Begegnungszentrums Passepartout sowie das neue Partizipationsprojekt der Gemeinde. Die erste Ideenwerkstatt zum Thema «Landschaft und Natur» fand bereits erfolgreich statt.

Ich habe noch einige Ideen und Vorstellungen, die ich im Laufe der Zeit einbringen werde und immer unter Einbezug der Bevölkerung umsetzen möchte.

Zum Schluss kann ich nur betonen, dass ich meine Kandidatur noch keine Sekunde bereut habe. Ich bin motiviert, werde gefordert und dadurch auch gefördert und freue mich auf die nächsten zig hundert Tage, die noch kommen werden.

Stefan Meier, Gemeindepräsident

Erste 100 Tage im Amt als Gemeinderätin

Die ersten hundert Tage im Amt als neue Gemeinderätin sind schon verstrichen – Zeit um eine erste, vorsichtige Bilanz zu ziehen.



Noch im alten Jahr wurde die Ressortzuteilung gemacht. Von Barbara Pulfer durfte ich das Ressort soziale Sicherheit übernehmen, was sich für uns beide als Win-Win-Situation herausstellte: Sie interessiert sich mehr für bauliche, ich mehr für soziale Themen. Was das Ressort alles mit sich bringt, braucht mehr als hundert Tage zur Entdeckung und

Einarbeitung. Das Ressort «Soziales» ist so vielfältig wie es unsere Gesellschaft in der Gemeinde ist und wird durch verschiedene Institutionen wie Alterstreff, Sozialdienst, interkultureller Frauentreff, Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Altersbeauftragten und viele mehr, abgedeckt. Die Vernetzung und Begleitung ist interessant und auch herausfordernd. Das Eindenken in die Gemeindegeschäfte ist sehr lehrreich und bereitet mir grosse Freude! Mit Stefan Meier als Gemeindepräsidenten habe ich als Newcomerin einen langerfahrenen, kompetenten und sehr hilfreichen Kollegen im Gemeinderat. Hoffentlich dauert es nur noch hundert weitere Tage, bis sich der Gemeinderat nach den Sitzungen ohne Maske in der Beiz treffen kann. Ich freue mich darauf, dass wir Sitzungen bei einem feinen Essen und einem guten Glas Wein nachbesprechen und über Gott und die Welt und vor allem über die Gemeinde Moosseedorf diskutieren können.

Christa Kolden-Baumgartner, Gemeinderätin

Velobörse Moosseedorf

Die traditionelle Velobörse auf dem Max-Bill-Platz findet dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation wiederum etwas später als gewohnt, aber in der alten Form statt: Wir freuen uns, am Samstag 14. August Ihre Fahrräder zum Verkauf anzunehmen bzw. zum günstigen Kauf anzubieten. Gerne nehmen wir wie jedes Jahr auch Fahrräder für Velafrica entgegen und offerieren etwas vom Grill. Bis dahin wünschen wir einen schönen Sommer!

Louise Lätt, SP Moosseedorf



Pilzverein Grauholz

Wir durchstreifen den Wald

und suchen **Sommerpilze**

Montag 14. Juni, 19 h, P Schulhaus Staffel

Herzlich willkommen!

www.pvgrauholz.ch



Umbau ehemalige Wohnung

Ab Juni 2021 können wir einen neuen Mieter im Passepartout begrüßen. Das am Lindenweg 4 in Moosseedorf beheimatete Therapiezentrum für Essstörungen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (UPD AG) benötigt zusätzliches Raumangebot für Büros, Praxis- und Therapieräume. Der ehemalige Wohnteil im ersten und zweiten Obergeschoss des Passepartout erfüllt in Bezug auf Räume und Lage die Anforderungen.

Vor dem Einzug unserer neuen Mieterschaft gab es noch einiges zu tun. Diverse Umbauarbeiten waren notwendig, um die Räumlichkeiten den Bedürfnissen des Therapiezentrums optimal anzupassen.

Der Rückbau der Böden und Wände offenbarte uns Einblicke in vergangene Zeiten. Wir fanden Zeitungsausschnitte aus dem Jahr 1963. Wen wundert es, das Printmedium war «Der Schweizer Bauer». Der Boden wurde wieder aufgebaut und in den neuen Therapiezimmern und Büros Teppiche verlegt. Zudem wurden die Wände im ersten Obergeschoss neu isoliert und beplankt. Ebenfalls mussten die Elektro- und Sanitärinstallationen angepasst und erneuert werden. Auch die Sicherheit darf nicht zu kurz kommen. So wurde das Brüstungsgeländer auf dem Balkon erhöht, Handläufe ergänzt und Treppen rutschfest gemacht. In der ehemaligen Bauernküche wurde eine neue moderne Teeküche eingebaut. Die Decke und der Boden wurden gereinigt, aber im ursprünglichen Zustand belassen. So wird traditionelle mit moderner Bauart ergänzt. Zu guter Letzt rückt ein neues Farb- und Beleuchtungskonzept die Therapieräume ins richtige Licht und schafft damit eine angenehme Atmosphäre für Begegnungen und Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die beim Umbau mitangepackt haben!

Bericht: Markus Lanz & Andrea Häfeli

FISCHEREIVEREIN

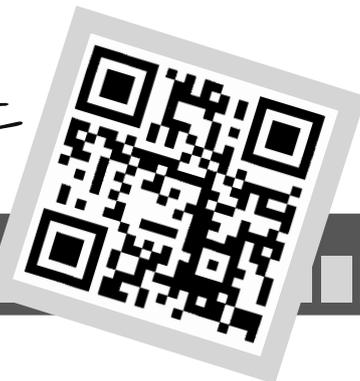


Absage 39. Fischessen vom 14. / 15. August 2021

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit Corona, wird der Fischereiverein Moossee das diesjährige Fischessen vom 14. und 15. August 2021 **nicht** durchführen.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und hoffen, Sie im August 2022 wieder am Fischessen begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund. Fischereiverein Moossee



Carrosserie Kiener AG • 3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50 • www.kiener.ch • info@kiener.ch

Urtenen-Schönbühl



aus dem Gemeinderat

Absage Gemeindeversammlung 25.05.2021 – Urnenabstimmung 13.06.2021

Aufgrund der Entwicklung der COVID-19-Pandemie findet die Gemeindeversammlung vom 25.05.2021 nicht statt. Der Gemeinderat hat beschlossen am 13.06.2021 eine Urnenabstimmung durchzuführen. Die Botschaft zur Urnenabstimmung vom 13.06.2021 liegt demnächst mit folgenden Traktanden vor: 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020, 2. Ernennung Revisionsstelle 2021 – 2024, 3. Verpflichtungskredit zur Sanierung der Wasserleitung Längenrüppstrasse. Die Zustellung der Botschaft mit dem Stimmzettel für die stimmberechtigten Personen wird mit dem Material der Volksabstimmung zugestellt.

Siedlungsentwicklungskonzept (SEK)

Der Mitwirkungsbericht zum Siedlungsentwicklungskonzept sowie die Zusammenfassung der öffentlichen Mitwirkung wurden durch den Gemeinderat am 21. April 2021 genehmigt und auf der Webseite der Verwaltung unter <https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/teilrevision> aufgeschaltet.

Mitglied Ausschuss u-schön vernetzt:

Für den vakanten Sitz im Ausschuss u-schön vernetzt wird Frau Claudia Gasche als Mitglied Schule gewählt und bestätigt.

aus der Verwaltung

Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice



Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr - abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste. So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert. www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile

Erscheinungsdaten «am moossee» 2021

Nummer:

Erscheint am:

Redaktionsschluss:

4/21

3. August

2. Juli

5/21

21. September

20. August

6/21

16. November

15. Oktober

Arbeitsgruppe Kulturplatz

Frühlingserwachen auf dem Kulturplatz

Bei sonnigem Wetter konnte Ende März der neu gestaltete und zum ersten Mal auch möblierte Kulturplatz mit den involvierten Akteuren eingeweiht werden. Nachdem sich letztes Jahr vieles «Corona-bedingt» verzögert hat, sind die Aufwertungsmaßnahmen der 1. Etappe nun beinahe abgeschlossen. Demnächst werden noch Veloständer und eine Trinkwassersäule installiert sowie Abfalleimer und Sonnenschirme aufgestellt.

Der Platz lädt zum Verweilen ein und kann auch für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden. Angaben dazu sind auf der Website zu finden. Die wichtigsten Nutzungsregeln sind auf einer Infotafel ersichtlich. Das Pizza-Kebab-Haus bietet Hand für eine zusätzliche Toilettenmöglichkeit und betreut während den Öffnungszeiten das Mobiliar. Gegen ein Depot kann dort auch der Schlüssel von der Spielmaterialkiste für Schachfiguren und Boulekugeln geholt werden. Die Rekja stellt wiederum ihren Spielwagen zur Verfügung und wird sporadisch vor Ort sein, um für Optimierungsideen ein offenes Ohr anzubieten.



Die bereits rege Nutzung an warmen Tagen und die vielen positiven Rückmeldungen verdeutlichen, dass die Aufwertung bei der Bevölkerung gut angekommen ist. Bedauerlicherweise gab es bereits auch einen unerfreulichen Zwischenfall. In der Nacht vom 12. auf den 13.4. wurden drei Stühle von der Kulturterrasse hinunter auf die dahinter liegende Wiese geworfen und zwei wurden entwendet. Um weitere Verluste zu vermeiden sind die Stühle an den Tischen nun angebunden, was die Möblierungsfreiheit leider einschränkt. Es ist daher mittels einer Kooperationsvereinbarung geplant, dass das Mobiliar vom Pizza-Kebab-Haus nur über Nacht angebunden wird. Die Betriebs- und die Begleitgruppe Kulturplatz freuen sich weiterhin über Rückmeldungen und einen interessanten Austausch mit der Bevölkerung und wünschen allen gute Begegnungen auf dem Kulturplatz.

Weitere Infos finden Sie unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/kulturterrasse oder mit diesem QR-Code:

Bericht: Marcelle Sheppard,
für die Arbeitsgruppe Kulturplatz



Fröhläche Flohmarkt

Sonntag, 20. Juni 2021 von 11 bis 16 Uhr
Zentrumsplatz in Urtenen-Schönbühl

DER GESAMTE ERLÖS WIRD FÜR FRAUEN UND KINDER IN NOT GESPENDET.

WIR UNTERSTÜTZEN
Die mobile Hebammenpraxis für Frauen auf der Flucht.
www.mambrella.ch

Geniesse bei uns einen feinen Kaffee von Adrianos

Bringtag ★ ★ ★

Am Samstag, 19. Juni 2021 von 9 bis 13 Uhr nehmen wir Ware im Zentrumssaal entgegen.

ANGENOMMEN WERDEN ALLE **SEHR GUT ERHALTENEN UND SAUBEREN WAREN** WIE SPIELSACHEN, BÜCHER, KLEIDER, BILDER, KINDERSACHEN, TASCHEN, SCHMUCK, KLEINMÖBEL, DEKOARTIKEL, GESCHIRR, HAUSHALTSGERÄTE USW. WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS, DASS WIR DEFEKTE ODER SCHMUTZIGE WARE NICHT ANNEHMEN KÖNNEN.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



KONTAKT:
flohmarkt@gmx.ch

GEDRUCKT VON EGLIDRUCK.CH IN URTEHENEN-SCHÖNBÜHL

SELBSTVERSTÄNDLICH HALTEN WIR UNS AN DIE AKTUELLEN HYGIENEREGELN DES BAG.



Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr



OpenSunday

Kurze Saison wegen Corona

Kaum hatte die OpenSunday-Saison begonnen, mussten die Projekte bereits wieder schliessen. Während den Monaten November, Dezember 2020 und Januar 2021 konnte das OpenSunday damit leider nicht durchgeführt werden. Umso schöner, dass mit den Lockerungen zum Saisonschluss doch noch 5 Veranstaltungen (insgesamt 6) durchgeführt werden konnten.



Bewegung macht Spass...

Auch im Monat März war die Nachfrage nach Bewegung in den Turnhallen gross. Das Hallenteam um Joy Magendran und Jeyalaan Jeyaratnam bot wiederum die Möglichkeit, dass die Kinder sich sportlich aktiv betätigen und einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen konnten. Mit der Hüpfmatte und einem Special zum Abschluss wurde den Teilnehmenden zudem viel Abwechslung geboten. Weiter wurde Völkerball und Handball gespielt, Bowling und Zielwerfen auf Pylonen waren zusätzliche Disziplinen. In der Pause konnten sich Alle mit Getränken sowie einem Apfel und Brot stärken.

Mit dem wärmeren Wetter und den längeren Tagen heisst es für das OpenSunday Urtenen-Schönbühl erst mal Sommerpause. Schon im Oktober wird die neue Saison beginnen.

Bericht: Claude Knöpfel, Stiftung IdéeSport



...und dann braucht es eine Stärkung

Herzlich Willkommen zu Hause im

=H=O=T=E=L=

LANDGASTHOF SCHÖNBÜHL



Ihre Gastgeber seit sechs Generationen

Familie Eckert-Kiener-Gerber

www.gasthof-schoenbuehl.ch

031 859 69 69

**«am moossee»
TERMINE 2021**

Nr.	Erscheint	Termin*
4/21	03.08.	02.07.
5/21	21.09.	20.08.
6/21	16.11.	15.10.

*Redaktions- und Inserateschluss

**KONTAKT Redaktion
«am moossee»**

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Fax: 031 859 12 29
Mail: ammoossee@gmx.ch



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

«Frouezmorge – TO GO»

Nach dem «Stärnegarte» rund um und in der Kirche Urtenen in der Adventzeit haben sich die drei Frauen, Kira Frei, Claudia Dietiker und Lena Ragatuso vom Kirchenkreis Urtenen im «Früeligsgarte» bei der Kirche, etwas Neues einfallen lassen. Das Dreier-Team organisierte das «Frouezmorge – TO GO» im «Früeligsgarte». Dort standen einige Gartenpavillons. Diese wurden am Samstag 27. März 2021 rege benutzt, um mit Freundinnen, Kolleginnen oder einer Bekannten das vorbe-stellte Morgenessen gemeinsam zu geniessen.

Fünfunddreissig vorbereitete «Zmorgehörbli» mit Konfitüre, Butter, Jogurt, Brot und Früchten konnte Kira Frei über den Tisch vor dem Kircheneingang an die teilnehmenden Frauen aushändigen. Eingedeckt mit den Esswaren suchten sich die Frauen in einem der Pavillons ein Plätzchen und liessen es sich bei Gesprächen wohl ergehen. Fünf junge Frauen siedelten sich (streng nach BAG Vorgaben) auf den Sandsteinquadern an und hatten sichtbar den Plausch an dem speziellen «Frouezmorge». Dieses wurde unter normalen Umständen



Die Gesprächsrunde vor dem Pfarrhaus: (von links) Regula Kunz; Therese Burkhard, Mattstetten und Kurt Aeberhard

zweimal im Jahr im Zentrumssaal durchgeführt. Corona hat aber einiges verändert.

Regula, die Frau von Pfarrer Beat Kunz, hatte beim Pfarrhaus einen Teppich ausgelegt, sowie Tisch und Korbstühle bereitgestellt. Eingeladen war Kurt Aeberhard, der als Einheimischer viele Anekdoten zu erzählen wusste. In diesem kleinen Kreis war auch Frau Therese Burkhard aus Mattstetten mit von der Partie. Auch mir als Fotograf, ich stiess später zu der Runde, wurde ein Stuhl und Kaffee angeboten. Das nahm ich sehr



Morgenessen im Pavillon



Streng nach den Regeln des BAG



Unter freiem Himmel

gerne an, war doch der Samstagmorgen von 27. März 2021 etwas frisch und ein kühler Wind blies um die Ecken. Der heisse Kaffee wärmte einen doch etwas auf. Innert kurzer Zeit hatten wir eine sehr interessante Gesprächsrunde und viele bald vergessene «Müsterli» von früher aus dem Dorf, kamen zur Sprache. Die Zeit verging viel zu schnell und für die Frauen wurde es Zeit, an die Zubereitung des Mittagessens zu denken. Nachdem Regula Kunz uns noch einige Segensworte aus einem Büchlein mit auf den Heimweg gab, zeigte die Kirchenuhr schon «halb zwölf», schleunigst Zeit zur Heimkehr.

Fotos und Text: Urs Tanner

(Alle auf den Fotos erscheinenden Personen haben die Erlaubnis zur Veröffentlichung gegeben.)



Kira Frei übergibt die «Zmorgehörbli»



Regula Kunz liest Segensworte



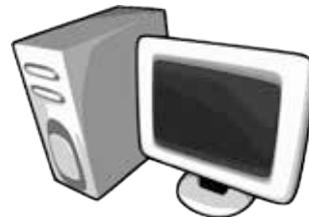
Ein «Zmorgequartett»



Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken

Zentrumplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl / 031 859 26 27
urtenen@kob.ch
Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr / Sa 10.00 - 12.30 Uhr

PC-Internet-Arbeitsplatz



In der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl steht Ihnen ein PC-Internet-Arbeitsplatz mit den aktuellen Office-Programmen zur Verfügung.

Arbeiten am PC:	gratis
Internet:	gratis
Drucken/Einzelkopien schwarz-weiss:	20 Rappen
Drucken/Einzelkopien farbig:	50 Rappen
Scannen schwarz-weiss/farbig	gratis

Bei grosser Nachfrage ist die Arbeitszeit am PC auf 30 Minuten beschränkt.

Coiffure

Antonella

Prix spécial AVS à votre domicile
Prezzo AVS speciale a vostro domicilio
Precio AVS especial a vuestro domicilio

Mattstettenstrasse 12 • 3322 Urtenen-Schönbühl
T 031 859 13 92 • N 079 284 13 98

Fröhlache Flohmärit

Der «Fröhlache Flohmärit» ist zurück!

Der Fröhlache Flohmärit kann bereits zum 4. Mal auf dem Zentrumsplatz in Urtenen-Schönbühl stattfinden. Nach einer coronabedingten Pause im 2020 gehts am 20. Juni 2021 von 11 bis 16 Uhr auf dem Zentrumsplatz wieder bunt zu und her. Hier kann für wenig Geld fast Alles gekauft werden, was andere nicht mehr haben wollen. Und manchmal ist sogar das eine oder andere Schätzchen darunter. Der gesamte Erlös des Flohmärts wird für Frauen und Kinder in Not gespendet, namentlich wird die mobile Hebammenpraxis für Frauen auf der Flucht MAMBrella.ch unterstützt.



Wir freuen uns auf viele Waren und Besucherinnen und Besucher – wie «Vor-Corona»

Am 19. Juni 2021 von 9 bis 13 Uhr werden die gut erhaltenen und sauberen Waren entgegengenommen, sortiert und für den Verkauf bereitgestellt. Wir freuen uns auf Ihre Warenspende. Infos und Organisation: Myriam Spycher und Dana Ledermann, flohmaerit@gmx.ch

Bericht: Myriam Spycher und Dana Ledermann

Bienenkästen am Bubenlooweg

Vermeehrt findet man im Gelände aufgestellte Bienenkästen. Die Kästen sind ca. 50 cm über dem Boden montiert, jeder beherbergt ein Bienenvolk. Das kalte und regnerische Wetter Ende April und weit in den Mai hat dazu beigetragen, dass der Bienenflug der fleissigen Nektar- und Pollensammlerinnen recht eingeschränkt wurde. Trotz misslichem Wetter sind doch einige ausgeflogen. Am Bubenlooweg hatte ein Imker 14 Kästen direkt neben einem Rapsfeld aufgestellt. Hoffen wir, wie sicher auch der Imker, auf schönes und warmes Wetter. Die Bienen fliegen so ab einer Temperatur von 12° C aus, aber die ideale Temperatur liegt bei 20° C und schönem Wetter. Der Ausflug der Bienen ist in der Zeit zwischen 9 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends, nach dieser Zeit ist ein merklicher Rückgang des Fluges festzustellen.



Ein und Ausgang am Bienenkasten

Bienen fliegen bis zu 3 Kilometer vom Kasten weg, um die für sie wichtige Nahrung (Nektar und Pollen) zu sammeln. Normal ist aber ein Radius von einem Kilometer, wenn genügend Nektar und Pollen vorhanden sind. Findet aber eine Biene oder mehrere eine lohnende Futterquelle, so werden die andern Artgenossen über spezielle Flugformationen und dem Schwänzeltanz wie auch über Duftstoffe verständigt. Auch die Richtung wo die Quelle liegt wird so übermittelt. Es kann dann auch vorkommen, dass die Bienen bis zu 6 Kilometer weit zu einer lohnenden Wiese oder einer andern rentablen Futter-Quelle fliegen.

Die Bienen sind wertvolle Insekten! Würden Sie die Blüten nicht bestäuben, so gäbe es keine Ernten von Kirschen, Äpfeln und noch von vielem anderen Fruchtgut. Laut einem Bericht in den Medien mussten in China Blüten von Hand mit einem Pinsel bestäubt werden, da es dort fast keine natürliche Bestäubung über die Insekten (Bienen) mehr gibt. Tragen wir Sorge zu diesen fleissigen Erntehelferinnen, auch wenn sie sich manchmal mit Ihrem Stachel zur Wehr setzen.

Fotos und Text: Urs Tanner



14 Bienenkästen am Bubenlooweg

«Röseli» für die Lehrerin

So in der 1. und 2. Klasse, bei der Lehrerin, war es üblich, dass die Mütter ihren Kindern ab und zu einen Strauss Blumen in die Hand drückten, mit den Worten: «Die sind für die Lehrerin.» Das gab natürlich einiges an Plus-Punkten bei der Lehrerin. Die Blumen waren eine schöne Geste. Aber was tun, wenn im Garten «nur» Gemüse zu finden war, so wie damals bei uns. Das Angepflanzte hatten wir nötig zum Essen, Platz für Blumen hatte es in unserem Garten nicht. Meine Mutter hat nur Essbares angepflanzt. Wir waren eine vierköpfige Arbeiterfamilie und nicht auf Rosen gebettet. Ein wenig habe ich die Schulkolleginnen und -kollegen immer benieden, wenn sie vor dem Schulbeginn am Morgen der Lehrerin einen Strauss mit Blumen überreichten. Dann tönte es etwa so: «Meine Mutter schickt Ihnen liebe Grüsse und der Strauss ist für sie.»

Ja, mit den Blumen hatte es so einiges auf sich. Diese machten sich auf dem Lehrerinnen-Pult ganz gut. Gerne hätte auch ich einmal einen Blumenstrauss gebracht, um etwas Plus-Punkte zu sammeln. Aber da war guter Rat teuer; bei uns gab es nur Gemüse und von diesem konnte ich ja nichts mitbringen, das brauchten wir selbst.

Da kam mir eine Idee: an meinem Schulweg lag der Garten von Landwirt Herrmann Bartlome. Die Bäuerin Frau Bartlome hatte ein Flair für Blumen und ihr Garten war voll von verschiedenen schönen Blumen, es war eine Pracht. Sehnsüchtig bestaunte ich auf meinem Weg in die Schule die farbigen Blumen. Das hätte einige Sträusse für die Lehrerin gegeben. Zu meinem Leidwesen trennte ein stabiler «Scheielzaun» den Garten von meinem Schulweg ab. Da war nichts zu machen. Ganz hinten in der Gartenecke wuchs ein «Rosenstrauch» der schöne kleine rote «Röseli» trug. Zu meinem Glück sind einige davon zwischen den «Holzscheieli» durchgewachsen und haben gegen die Strasse hinaus geschaut. Kurzerhand habe ich am andern Morgen nach meiner glücklichen Feststellung zu Hause heimlich eine Schere organisiert. Nun war meine Chance gekommen. Einige der Rosen, die ausserhalb vom Zaun waren, mussten dran glauben und es kam ein schöner Strauss mit «Röseli» für die Lehrerin zusammen. Stolz überreichte ich an demselben Morgen der Lehrerin mein Rosenbouquet. Diese fand den Strauss sehr schön und ich durfte auch noch ein Lob entgegennehmen.



Das ist der Garten von Bäuerin Frau Bartlome, wo ich die Röseli gestohlen habe. Der Rosenstrauch ist in der linken unteren Ecke vom Garten zu sehen

In meinem Glück habe ich drei Tage später wieder einen Strauss Rosen von der gleichen «Quelle» mit in die Schule genommen. Man sollte es nicht übertreiben. Die Lehrerin fragte mich nach der Herkunft der Rosen; ich muss einen sichtlich verlegenen Eindruck gemacht haben, als ich log: «Die sind aus unserem Garten.» Es sah so aus, dass die Lehrerin meinen Angaben nicht traute. Ich liess es darauf ankommen und brachte nach einiger Zeit, als weitere Blumen wieder nachgewachsen waren, den dritten Strauss in die Schule. Das ging aber ganz schön in die Hosen. Der ganze «Schwindel» flog auf und vor der ganzen Klasse wurde ich nicht als Rosenkavaliere gelobt, sondern als «Rosendieb» entlarvt. Sie drückte mir den Rosenstrauss mit den Worten: «Ich mag keine gestohlenen Blumen!» wieder in die Hand und machte einen Gesichtsausdruck, mit dem man ganz Amerika hätte vergiften können.

Ein Glück für mich, dass sie mir das Bouquet nicht um die Ohren schlug. Was ich mit dem Strauss damals machte, weiss ich nicht mehr so genau. Ich glaube, ich habe ihn auf den nächstgelegenen «Misthaufen» geworfen. Nach Hause nehmen konnte ich diesen ja nicht, da wären sicher auch unangenehme Fragen von wo diese Blumen sind, aufgetaucht. Was ich nicht wusste: meine Eltern waren von dem Vorfall von irgendwem schon benachrichtigt worden, also hätte ich den Strauss gut nach Hause nehmen können. Möglicherweise hat mich jemand bei der «Diebesaktion» beobachtet, oder die «liebe» Lehrerin hat es meinen Eltern gesteckt, was am naheliegendsten war.

Dass es zu Hause nicht nur mit einer «Schelte» abging, war verständlich, da wir erzogen wurden, nicht zu stehlen. Es setzte noch einiges auf dem «Hosenboden» ab und anschliessend wurde ich noch für eine Stunde in den stockdunkeln Keller mit Gewölbe eingeschlossen, wo ich sehr grosse Angst ausgestanden habe und die ganze Zeit weinte.

Dass die Lehrerin von mir keine Blumen mehr erwarten konnte, versteht sich, aber ich bekam leider auch keine Plus-Punkte mehr.

Text und Foto: Urs Tanner

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare
Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

Vereine/Veranstaltungen



Pilzverein Grauholz

Vor zwei Jahren hatten wir zu dieser Zeit mehr als fünfzig verschiedene Arten zum Anschauen und Bestimmen.

An beiden Anlässen sind Schnuppergäste herzlich willkommen. Aktualisierte Auskünfte finden sich auf unserer Webseite: www.pvgrauholz.ch.

*Bericht: Christa Gutknecht,
Pilzverein Grauholz*

Rundgang im Pilzwald

Noch während die Morchelsaison zu Ende geht, erwarten wir ab Ende Mai auch bereits die ersten Hexenröhrlinge und Sommer-Steinpilze. Beides sind begehrte Speisepilze. Ebenfalls Saison hätten die Mairitterlinge, allerdings sind diese eher im Jura anzutreffen.

Wenn es genügend geregnet hat und noch nicht zu heiss ist, können bereits im Frühsommer diverse Pilze aufkommen. Wir sind jedenfalls gespannt, was für Arten wir finden werden, bei unserem Waldrundgang am nächsten Montag, dem 14. Juni. Treffpunkt: 19 Uhr, beim Parkplatz Staffelschulhaus.

Mit etwas Glück können wir dann ein erstes Mal unsere Pilzkennnisse auffrischen. Und sonst geht's halt erst nach der Sommerpause am Bestimmungabend vom Montag, dem 2. August im Postsäli am Zentrumsplatz 8, Schönbühl richtig los.



Hexenröhrling



LEU
Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50
mail@leu-haustech.ch

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:
2. Juli 2021**



Finde dein Instrument

Am Samstag, 8. Mai 2021, führte die Musikschule Region Jegenstorf, nach einem Jahr mit Sonderlösungen, einen erfolgreichen Info-Tag für das ganze Einzugsgebiet mit Präsenz der Lehrpersonen durch. Da die Hygienemassnahmen einen konventionellen Tag der offenen Tür weiterhin nicht zulassen, hat sich die Schulleitung für eine alternative Form der Instrumentenvorstellung entschieden.

Mit Hilfe eines ausgeklügelten Reservationssystems konnten Eltern für ihre Kinder Mini-Schnupperlektionen von 20 Minuten Dauer buchen. Das Interesse war bei einigen Instrumentengruppen so gross, dass leider viele spontane Besucher das Angebot nicht wahrnehmen konnten. Um die Kinder, welche am Tag der offenen Tür keine Möglichkeit hatten, ihr Lieblingsinstrument ausprobieren zu können, werden nun separate Angebote wie Hospitation oder Schnupperlektionen offeriert. Die Lehrpersonen der Musikschule Region Jegenstorf hoffen sehr, am nächsten Tag der offenen Tür vom Samstag, 6. No-



vember 2021, wieder viele Kinder und Jugendliche bei gelockerten Massnahmen empfangen zu dürfen.

*Text: Orestis Chrysomalis, Bereichsleiter /
Bild: Musikschule Region Jegenstorf*

Einrichtungen vom Schreiner

Massgenau aus eigener Produktion

Mehr als Qualität!

Schreinerei Portner AG
Hausmattweg 10
3323 Bärswil
031 859 39 59
www.schreinerei-portner.ch

Schreinerei Portner Bärswil

Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

Für deine besonderen Momente
Eventfotografie jeglicher Art

Foto-Grimm

info@foto-grimm.ch www.foto-grimm.ch



Das Comeback ist geglückt!

Ein Stück Normalität kehrt zurück. Anfang Mai fand der dritte Jungschi-Nachmittag dieses Jahres statt. Seit November letzten Jahres musste die Freizeitbeschäftigung in der Natur pausieren. Endlich können sich zahlreiche Kinder und Jugendliche wieder im Cevi Jegenstorf-Schönbühl begegnen. Es finden wieder alle zwei Wochen am Samstagnachmittag abwechslungsreiche Programme statt.

Cevi trotz Corona

Doch wie läuft ein solches Nachmittagsprogramm in diesen aussergewöhnlichen Zeiten ab? Gar nicht so anders: Die altersgetrennten Gruppen erleben ein vielfältiges Programm draussen – häufig im Wald – mit Spiel, Sport, Kreativem und Gemeinschaft. Natürlich ohne sich dabei unter den Gruppen auszutauschen. Ein Beispiel dafür ist die Gruppe Baghira, Jungs von der 2. bis zur 4. Klasse. Sie starten mit ein paar auflockernden kleinen Spielen und strampeln mit dem Velo anschliessend in den Wald. Den Weg dorthin müssen sie aber selbst finden, denn an diesem Nachmittag lernen sie den Umgang mit Landkarten. Im Wald angekommen, geht es weiter mit lustigen, sportlichen Spielen.

Wasserschlacht im Regen

An diesem Samstag ist es regnerisch. Zum Glück bietet das Waldhaus ein wenig Schutz vor dem Regen. Ums Feuer herum kann sich aufwärmen, wer nicht gerade an der Wasserschlacht beteiligt ist. Das regnerische Wetter drückt also keineswegs auf die Stimmung. Alle sind einfach froh, wieder gemeinsam Jungschi machen zu können.

Im Sommer, wenn das Wetter hoffentlich etwas besser ist, findet unser Sommerlager statt, auf das wir uns schon jetzt freuen. Gemeinsam verbringen wir eine Woche (2. Sommerferienwoche) im Zelt. Zusammen mit dem Cevi Fraubrunnen



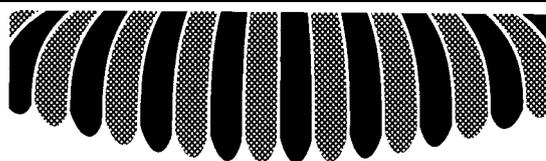
Die Gruppe Baghira trotz dem schlechten Wetter bei einem Spiel im Wald



Der selbstgebaute Seilpark war eines der Highlights des letzten Sommerlagers

erleben wir ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Sport, Spass, Musizieren und Gemeinschaft. Von actionreichen bis zu kreativen Teilen hat es für Alle etwas dabei. Auf unserer Website sind Infos und die Anmeldung aufgeschaltet: www.cevijegschoe.ch.

Bericht: Jonas Baur,
Cevi Jegenstorf-Schönbühl



RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL
TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34

Ihr Spezialist für:

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

Aufgrund der aktuellen Situation werden keine Veranstaltungen im «am moossee» publiziert. Veranstaltungen, welche durchgeführt werden, werden in den Schaukästen oder auf der Website der Gemeinde (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender) publiziert.

Veranstalter werden gebeten die Anlässe hinzuzufügen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Moosseedorf

Aufgrund der Pandemiesituation zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses verzichtet die Gemeinde Moosseedorf auf die Publikation von Veranstaltungen. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen der Gemeinde oder auf www.crossiety.app.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Traumküchen ...von Ihrem lokalen Schreiner



Aktion!!!

Eintauschrabatt
50% auf
Electrolux
Küchengeräte
bis 18.12.21



15% Rabatt auf
Neuheiten Bico
und Swissflex



Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

**WOHNSTUDIO
HALLER AG**



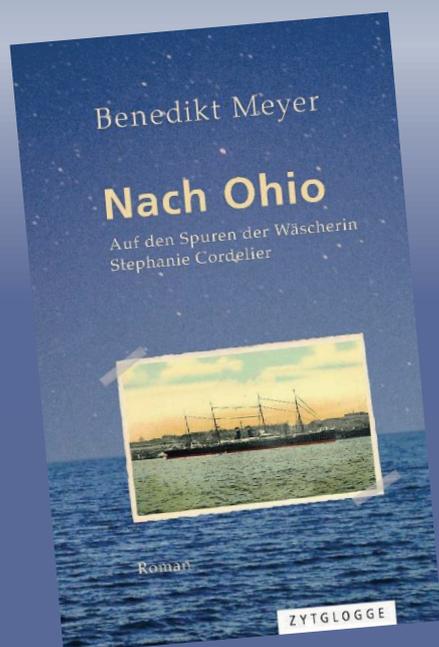
Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ch

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

Endlich mal wieder Kultur in Urtenen-Schönbühl...



LESUNG

mit

Benedikt Meyer



"Nach Ohio – auf den Spuren der Wäscherin Stephanie Cordelier"
Ein Abenteuerroman, ein Zeitdokument, ein Roadmovie.

Freitag, 25. Juni 2021
19.00 Uhr, Zentrumssaal
Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Je nach Situation mit kleinem Imbiss vor Ort
oder per Take-away

Eintritt Fr. 15.--

Vorverkauf und Registrierung ab sofort

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

urtenen@kob.ch / 031 859 26 27

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr / Sa. 10.00 – 12.30 Uhr

Abendkasse ab 18.30 Uhr geöffnet

Registrierungsformular zum vorgängigen Ausfüllen und Mitbringen unter dem
Veranstaltungshinweis www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender

Hier wird auch über eine allfällige Absage informiert.

Wir freuen uns

kultur@moosedorf



Kornhaus
Bibliotheken

3322kultur
urtenenschönbühl